THÖNI-GRUPPE

NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2022

NACH DER GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI)

NACHHALTIGKEIT IST KEINE OPTION, SONDERN EINE VERPFLICHTUNG, DIE WIR FÜR KOMMENDE GENERATIONEN EINGEHEN.

Die Geschäftsführung: Thomas Bock, Helmut Thöni, Anton Mederle (v.l.)

VORWORT

Nachhaltigkeit hat bei allen unseren strategischen und tagesaktuellen Entscheidungen oberste Priorität. Als Tiroler Familienunternehmen sind wir in den Bereichen Aluminium, Automotive Components, Umwelt Energietechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Schlauchproduktion tätig. Wir erfüllen die höchsten Ansprüche unserer weltweiten Kunden und sind überzeugt, einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten zu können und auch zu müssen.

Seit 2021 ist Thöni Mitglied der turn to zero Community und trägt damit freiwillig aktiv zum Klimaschutz bei, indem unsere Unternehmensgruppe Emissionen durch die Steigerung unserer Effizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien reduziert. Zum anderen gleichen wir nicht vermeidbare Emissionen durch die Unterstützung nationaler und internationaler Klimaschutzprojekte aus. Bis spätestens 2033 wird die Thöni-Gruppe alle unternehmerischen Aktivitäten klimaneutral gestellt haben.

Dieser Bericht gibt einen Einblick in unser Engagement für die Nachhaltigkeit und zeigt unsere Fortschritte in verschiedenen Bereichen auf. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere ökologischen Auswirkungen zu reduzieren und unsere Energieeffizienz zu verbessern. Wir achten darauf, Produkte und Rohstoffe mit einem hohen Recyclinggrad zu verwenden, ressourcenschonend zu produzieren, unnötige Abfallströme und Energieverbräuche zu vermeiden und unsere hohen Ansprüche und Verpflichtungen in Bezug auf den Umweltschutz einzuhalten. Deshalb bevorzugen wir neue, umweltfreundliche und energieeffizienten Verfahren und Technologien.

Die soziale Verantwortung bildet einen integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir nehmen sie gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnern und der Gesellschaft insgesamt wahr. Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln Auswirkungen auf viele Menschen hat und tragen zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Entwicklung bei. So finden insbesondere unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld vor und werden fair behandelt. Wir bieten ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und fördern eine gesunde Work-Life-Balance. Wir respektieren ihre Vielfalt und sorgen für ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld.

Wir sind uns bewusst, dass der Weg in eine nachhaltige Zukunft ein kontinuierlicher Prozess ist und noch viel des Weges vor uns liegt. Dennoch sind wir stolz auf unsere bereits erzielten Fortschritte, die wir im vorliegenden Bericht nach dem international anerkannten GRI-Standard transparent machen.

KR Ing. Helmut Thöni

Dipl. Ing. Anton Mederle

Dr. Thomas Bock

Über diesen Bericht / Anwendungserklärung gemäß GRI 1–8:
Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Thöni Industriebetriebe GmbH auf Basis der GRI- Standards gemäß der neuen Standards für Berichte die nach dem 01.01.2023 veröffentlicht werden. Die Thöni Industriebetriebe GmbH berichtet somit in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2022 für die Standorte in Telfs, Pfaffenhofen, Landeck und Kempten (D). Der Bericht erweitert unsere transparente Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation und ist an alle unsere Stakeholder adressiert. Er ist ein wesentlicher Pfeiler der Thöni Nachhaltigkeits- und Klimastrategie.

INHALT

ÜBERSICHT ÜBER DIE THÖNI-GRUPPE

GRI 1 / Grundlagen 8
GRI 2 / Allgemeine Angaben 9
GRI 3 / Wesentliche Themen 16

NACHHALTIGKEITS-KENNZAHLEN

GRI 202 / Marktpräsenz 22
GRI 204 / Beschaffungspraktiken 23
GRI 301 / Materialien 24
GRI 302 / Energie 26
GRI 303 / Wasser und Abwasser 30
GRI 306 / Abfall 33

BIODIVERSITÄT UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

GRI 304 / Biodiversität 40
GRI 305 / Emissionen 42

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

GRI 403 / Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 50

UNSERE MITARBEITER:INNEN

GRI 2 / Mitarbeiter:innen 62
GRI 205 / Antikorruption 74
GRI 401 / Beschäftigung 76
GRI 402 / Arbeitnehmer:innen-Arbeitgeber:innen-Verhältnis 79
GRI 404 / Aus- und Weiterbildung 80
GRI 405 / Diversität und Chancengleichheit 82
GRI 406 / Nichtdiskriminierung 83

ÜBERSICHT ÜBER DIE THÖNI-GRUPPE

GRUNDLAGEN

GRI 1 (01.01.2023)

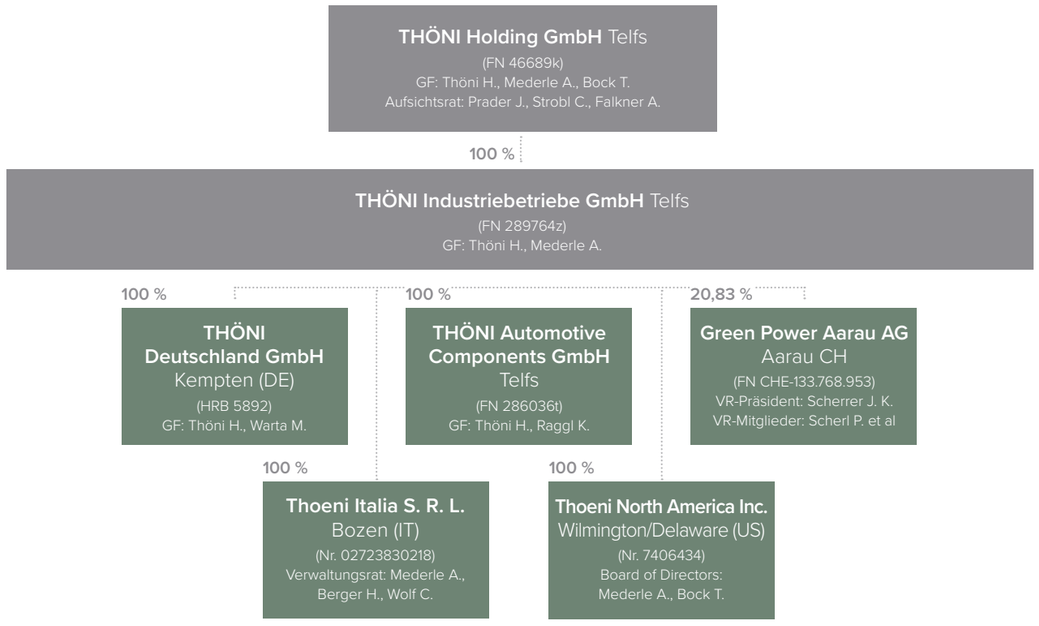
GRI 1-1	Wenden Sie die Berichterstattungsgrundsätze an	**umgesetzt**
GRI 1-2	Berichten Sie die Angaben in GRI 2, Allgemeine Offenlegungen 2021	**umgesetzt**
GRI 1-3	Wesentliche Themen bestimmen	**umgesetzt**
GRI 1-4	Berichterstattung über die Angaben in GRI 3, Wesentliche Themen 2021	**umgesetzt**
GRI 1-5	Berichtsangaben aus dem GRI-Thema Standards für jedes wesentliche Thema	**umgesetzt**
GRI 1-6	Geben Sie Gründe für die Unterlassung von Angaben und Anforderungen an, die die Organisation nicht erfüllen kann	**umgesetzt**
GRI 1-7	Veröffentlichen Sie einen GRI-Inhaltsindex	**umgesetzt**
GRI 1-8	Bereitstellung einer Anwendungserklärung	**umgesetzt**
GRI 1-9	GRI informieren	**erfolgt im Zuge der Veröffentlichung des Berichtes**

ALLGEMEINE ANGABEN

GRI 2 (01.01.2023)

ORGANISATIONSPROFIL

GRI 2-1:



a Thöni Industriebetriebe GmbH, Obermarktstraße 48, A-6410 Telfs
Auszug aus Organigramm (Stand: 01.01.2023)

b Eigentumsverhältnisse: Private eingetragene Körperschaft
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

c Hauptsitz: Obermarktstraße 48, A-6410 Telfs

STANDORTE

GRI 2-2

a Österreich:
A – Thöni Industriebetriebe GmbH
A-6410 Telfs: Obermarktstraße 48 und Klammweg 18
A-6405 Pfaffenhofen: Gewerbepark 30
A-6500 Landeck: Uferstraße 6
Deutschland:
D – Thöni Deutschland GmbH
D-87437 Kempten: Daimlerstraße 21

b Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf die relevanten Produktionsstandorte der Thöni Industriebetriebe GmbH und der Thöni Deutschland GmbH, gemäß Pkt. a. Die im Organigramm zusätzlich ersichtlichen Standorte Thoeni North America Inc. und Thoeni Italia S.R.L., sind für diesen Bericht nicht relevant und somit nicht Teil des Berichtsumfanges. Die Thöni Automotive Components GmbH ist eine reine Vertriebsgesellschaft im Geschäftsbereich Aluminium der Thöni Industriebetriebe GmbH. Das heißt, die Produktionstätigkeiten finden an den relevanten Produktionsstandorten gemäß Pkt. a statt und sind somit Teil dieses Nachhaltigkeitsberichtes.

c Bei der Beteiligung der Thöni Industriebetriebe GmbH an der Green Power Aarau AG handelt es sich um eine Minderheitsbeteiligung in der Höhe von 20,83 %.
Der Standort Aarau (CH) ist nicht Teil des Nachhaltigkeitsberichtes.

ZEITRAUM / HÄUFIGKEIT / KONTAKT

GRI 2-3

a Berichtszeitraum: Kalenderjahr 2022 (01.01.-31.12.2022)

b Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung:
jährlich, wobei das Geschäftsjahr (01.04. bis 31.03.) vom Kalenderjahr abweicht

c Veröffentlichungsdatum des Berichtes: August 2023

d Kontaktstelle:
Ing. Dipl.-Ing. (FH) Markus Dreier,
Qualitäts- und Umweltmanagement
E-Mail: markus.dreier@thoeni.com

RICHTIGSTELLUNG / NEUDARSTELLUNG

GRI 2-4

Informationen aus früheren Berichtszeiträumen sind für den ersten Nachhaltigkeitsbericht nicht relevant.

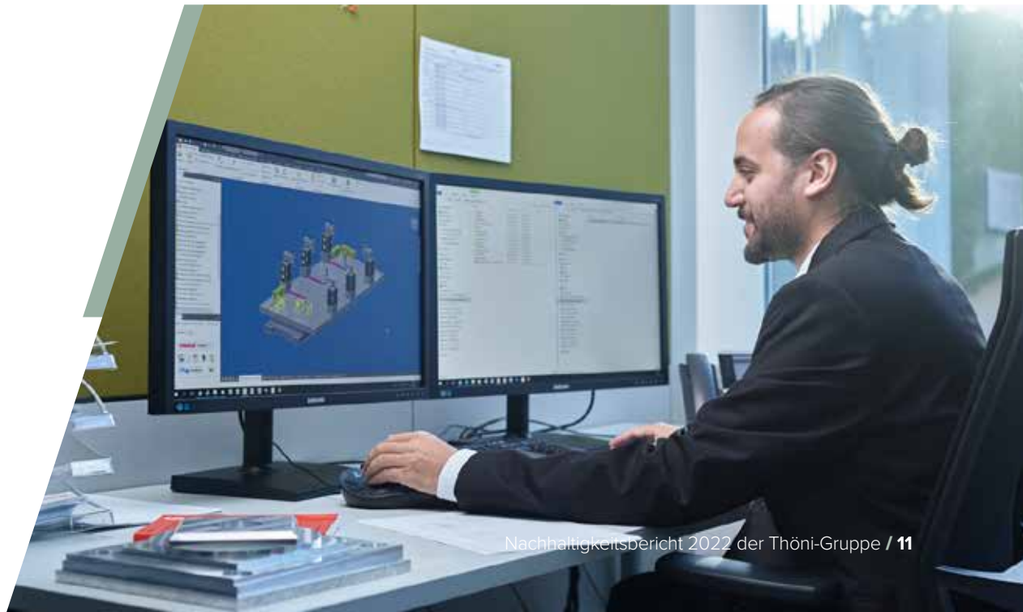
EXTERNE PRÜFUNG

GRI 2-5

a Informationen zu Richtlinien und Praktiken für Einholung externer Prüfungen:
Wir lassen unsere Prüf- und Messmittel von akkreditierten Instituten prüfen bzw. kalibrieren. Weitere externe Prüfungen: CE-Zertifikat gemäß EN 15088 sowie Schweißzertifikate gemäß ISO 3834-2 und EN 1090. Aufgrund der aufrechten Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001, IATF 16949, sowie TISAX werden wir regelmäßig durch externe Stellen wie Zertifizierungsorganisationen und Behörden überwacht. Als intern definierte Richtlinien dienen uns dazu relevante Arbeits- und Verfahrensanweisungen.

Standort Kempten: Grundsätzlich analog zu Thöni Industriebetriebe GmbH.
Derzeitige Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 50001

b Externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes: nicht zutreffend



AKTIVITÄTEN / WERTSCHÖPFUNGSKETTE
GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

GRI 2-6

a Branchen:

Die Thöni-Gruppe ist in den Bereichen Aluminium, Automotive Components, Umwelt Energietechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie Schlauchproduktion tätig.

b Wertschöpfungskette:

ALUMINIUM

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden stellen wir Aluminiumprofile für unterschiedlichste Anwendungen her. Von der Produktentwicklung bis zu den hoch veredelten Produkten liefern wir alles aus einer Hand.

Standort Kempten: Die Thöni Deutschland GmbH ist eine 100 %-Tochter der Thöni Industriebetriebe GmbH und ist der hauseigene Hauptlieferant der an unseren Pressen in Telfs und Pfaffenhofen verarbeiteten Aluminiumbolzen. Für die Thöni Industriebetriebe GmbH und andere Aluminiumkunden wurden 2022 rund 53.000 t Bolzen gegossen. Die Thöni Industriebetriebe betreiben mit der Thöni Deutschland GmbH ein Umschmelzwerk. In diesem gelingt die Schließung des Aluminiumkreislaufes mit einem Minimum an Energieeinsatz unter bestmöglicher Nutzung von Schrotten und unter geringstmöglichem Einsatz von Primäraluminium, das ausschließlich der Legierungskorrektur dient. Die Thöni Deutschland GmbH stellt Halbzeug für unsere Presswerke mit bis zu 90 % Recyclinganteil her, sofern passende Schrotte zur Verfügung stehen. Der Hauptteil der Schrotte wird aus Mitteleuropa bezogen. Der Recyclinganteil setzt sich aus Pre-Consumer- und Post-Consumer-Schrotten zusammen.

Menge: ca. 44.000 t verkaufte Aluprofile

Branchen: Hauptsächlich Bau und Konstruktion sowie Transport
Weitere: Maschinenbau, Elektrotechnik, Haus- und Büroeinrichtung

Hauptmärkte: Österreich, Deutschland, Benelux

Lieferketten: Hauptsächlich Europa. Rund 92 % unserer Aluminiumbolzen sind europäischen Ursprungs. Der kleine Rest von ca. 8 % wird aus dem Mittleren Osten bezogen.

Lieferkette der Organisation:

/ Aluminiumbolzen: Siehe Pkt. b

/ Produktionsrelevante Lieferungen (Chemikalien, Energie, Strangpresswerkzeuge) als Auszug aus der Intrastat-Meldung gemäß Auflistung nach Ursprungsländern:

Österreich:	**48,23 %**
Deutschland:	**30,90 %**
Italien:	**18,55 %**
Slowenien:	**2,28 %**
Niederlande:	**0,04 %**

AUTOMOTIVE COMPONENTS

In enger Zusammenarbeit mit unseren Automotive-Kunden entwickeln und produzieren wir Werkstoffe und Bauteile für die mobile Zukunft. Wir optimieren den Werkstoff Aluminium und damit die Produkte unserer Kunden.

Menge: 4 Großanlagen und diverse Kleinanlagen

Die in den Geschäftsfeldern UET und CE im Kalenderjahr 2022 in Betrieb genommenen Anlagen finden sich mit einem Auftragsvolumen von rund 24 Mio. EUR zu **57 % in Italien**, **36 % in Deutschland und 7 % im restlichen Europa und Asien.**

MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Im Geschäftsbereich Maschinen- und Anlagenbau bestehen drei Geschäftsfelder:

- **Umwelt Energietechnik (UET)** agiert in der Entwicklung innovativer Technologien und moderner Anlagentechnik zur Behandlung von Abfällen und zur Gewinnung von Biogas.
- **Casting Equipment (CE)** beschäftigt sich mit der Realisierung von horizontalen und vertikalen Stranggießanlagen.
- **Metallwerk Landeck (MWL)** fertigt die Kernkomponenten für die UET- und CE-Anlagen von Thöni.

Über das wirtschaftliche Umfeld sowie die in den jeweiligen Nationalstaaten vorliegenden Rahmenbedingungen (Infrastruktur, Qualität und Reifegrad der Entsorgungswirtschaft, Vergütung, etc.) bestimmen sich Produkte und Märkte. Besonders hervorzuheben ist die zukunftsweisende und nachhaltige TTV Technologie (Thöni Trockenvergärung), wo aus organischen Abfällen im Biogasprozess hochenergetisches Biogas hergestellt wird, das entweder als Biomethan verwendbar ist oder in Strom oder Wärme umgewandelt wird.

Lieferkette der Organisation:
Die Zuliefermärkte für den Maschinen- und Anlagenbau sind Europa, wobei sich die Branche hier wesentlich in den gut entwickelten und angrenzenden Märkten Deutschland, Österreich, Italien und Schweiz etabliert hat. Anlagenergänzungen und Betonbauteile erfolgen in der Regel mit jeweils lokaler Wertschöpfung am Ort der Anlage.

Menge: ca. 1,22 Mio Laufmeter fakturierte Schlauchlängen

Schlaucharten: Gewebeschlauch und PU-Schlauch

Hauptmärkte: Österreich, Deutschland, sowie andere EU-Länder und Nicht EU-Länder

Lieferketten: Bis auf die Polyestergarne werden alle Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Mitteleuropa beschafft. Garne kommen zu einem überwiegenden Anteil aus Fernost, da es immer weniger europäische Lieferanten gibt.

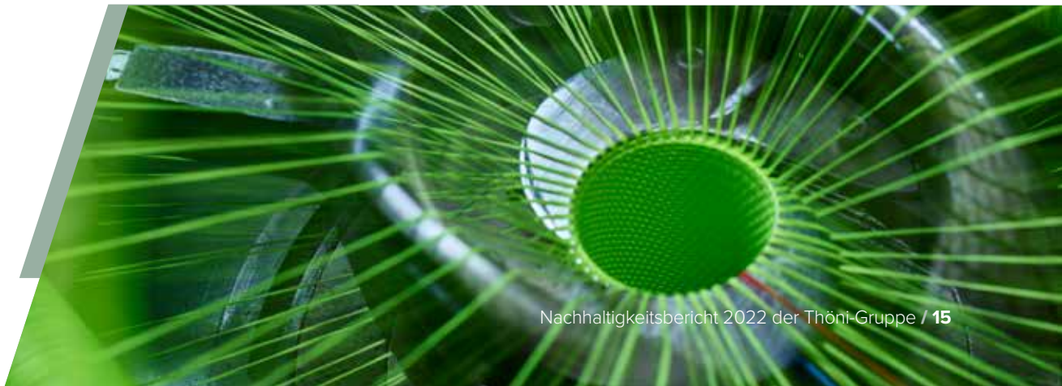
SCHLAUCH

Für die unterschiedlichen Einsatzgebiete produzieren wir die idealen Schläuche für unsere weltweiten Kundinnen und Kunden in Landwirtschaft, Industrie, Bau und Feuerwehren.

Nachgelagerte Stellen der Organisation und ihre Tätigkeiten:
Kundinnen und Kunden der verschiedenen Geschäftsbereiche.

c Andere relevante Geschäftsbeziehungen: S. GRI 2-2, Pkt. c

d Signifikante Änderungen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum: nicht zutreffend



WESENTLICHE THEMEN

GRI 3 (01.01.2023)

VERFAHREN ZUR BESTIMMUNG WESENTLICHER THEMEN

GRI 3-1

LISTE DER WESENTLICHEN THEMEN

GRI 3-2

MANAGEMENT VON WESENTLICHEN THEMEN

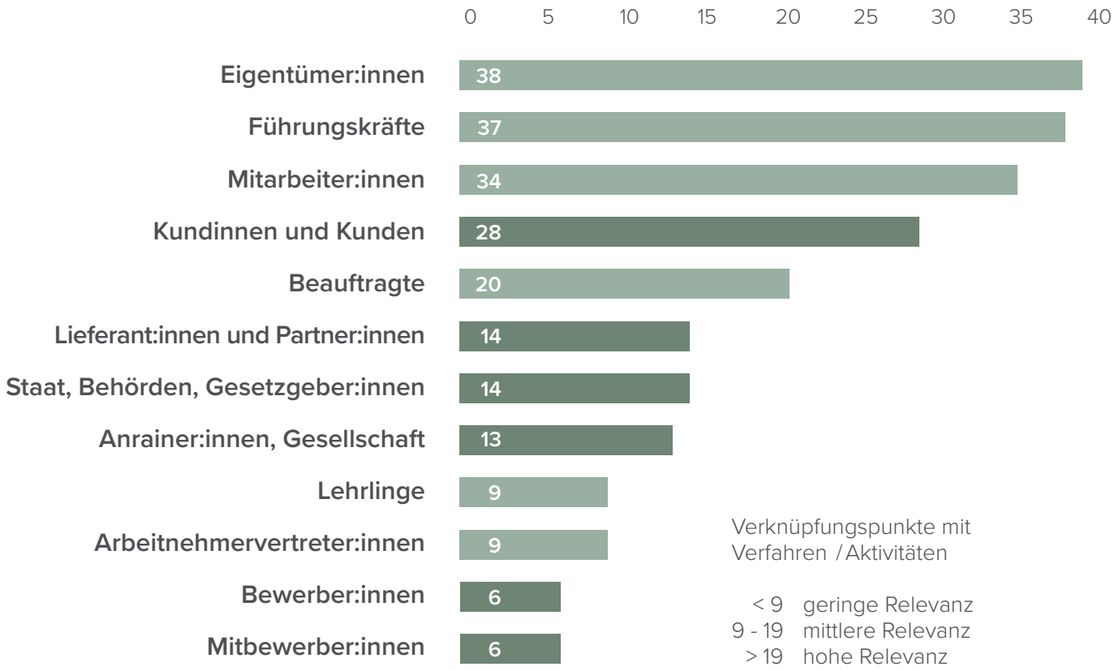
GRI 3-3

Auszug aus der Thöni-Kontextanalyse (Management-Handbuch):

Zur Analyse des Unternehmenskontextes verwendet das Unternehmen die SWOT-Analyse. Um hierbei keine wesentlichen Aspekte zu übersehen, erfolgt diese in Kombination mit einer einfachen Analyse der relevanten, interessierten Parteien des Unternehmens und deren Haupterwartungen an das Unternehmen.

Diese Kontextanalyse liefert Informationen über Chancen und Risiken der einzelnen Geschäftsbereiche und bildet die Basis für weitere Entscheidungen und Maßnahmen. Auf Basis von Leitbild, Werten und Vision wird regelmäßig eine Mehrjahresstrategie für die Thöni-Gruppe entwickelt.

RELEVANZ FÜR UNSER MANAGEMENTSYSTEM



Verknüpfungspunkte mit Verfahren / Aktivitäten

< 9 geringe Relevanz
9 - 19 mittlere Relevanz
> 19 hohe Relevanz

Stand August 2022

Partei	Relevanz	Anforderungen / Erwartungen / Erfordernisse
Eigentümer:innen	hoch	Bestand / Wertsteigerung des Unternehmens
		Image des Unternehmens (intern + extern)
		Entscheidungsautonomie / Einfluss
		Informationssicherheit und Know-How-Schutz
		Aktive Mithilfe aller MA bei der Umsetzung der Thöni Nachhaltigkeits- und Klimastrategie
Führungskräfte	hoch	Handlungsspielraum
		Information / Transparenz
		Klare Zuständigkeiten
		Mitsprache
		Klare Vorgaben
		Unterstützung bei der Umsetzung der Thöni Nachhaltigkeits- und Klimastrategie
Mitarbeiter:innen	hoch	Sicherer Arbeitsplatz / Standortsicherheit des Unternehmens
		Sicheres und gerechtes Einkommen
		Gesunder Arbeitsplatz
		Information / Transparenz
		Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
		Gutes Betriebsklima
		Den Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit
		Anerkennung, respektvoller Umgang
		Flexible Arbeitszeitgestaltung
		Infrastruktur (Parken, Verkehrsanbindung, Sozialräume, ...)
		Informationssicherheit
		Klimaneutrales Unternehmen (Image, umweltfreundlicher Arbeitsplatz)
Beauftragte	hoch	Zeitressource für Tätigkeit
		Anerkennung
		Handlungsspielraum
		Information / Kommunikation
		Aus- und Weiterbildung
		Unterstützung bei der Umsetzung der Thöni Nachhaltigkeits- und Klimastrategie
Lehrlinge	mittel	Ausbildungsqualität und Umfeld (Inhalt und Ausbildungsstätte)
		Übernahme nach Lehrzeit
		Informationssicherheit
		Klimaneutrales Unternehmen
Arbeitnehmer-vertreter:innen	mittel	Einhaltung der rechtlichen Vorgaben seitens des Unternehmens
		Gesundheitsschutz, Arbeitsumgebung
		Arbeitsplatzsicherheit
		Klimaneutrales Unternehmen
Staat, Behörden, Gesetzgeber:innen	mittel	Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
		Einhaltung von Bescheidauflagen
		Klimaneutrale Produktion / Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften
Anrainer:innen, Gesellschaft	mittel	Keine räumliche Einschränkung (Zufahrt)
		Keine Belästigung durch Emissionen (Luft, Lärm, ...)
		Einhaltung von Vorschriften (Gesetze, Auflagen, ...)
		Kommunikation / Transparenz
		Gehör bei Anliegen / Beschwerden
		Klimaneutrale Produktion / Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften
Lieferant:innen und Partner:innen	mittel	Stabile Liefermöglichkeiten / Langfristigkeit
		Zahlungsfähigkeit Thöni / Zahlungsmoral
		Bester Preis
		Eindeutige Spezifikation der zu liefernden Leistung / Kommunikation
		Faire Vertragsgestaltung
		Information / Kommunikation
		Informationssicherheit
Kundinnen und Kunden	hoch	Qualitativ und quantitativ zufriedenstellende Leistung
		Liefertermintreue - Verlässlichkeit
		Einhaltung von Verträgen
		Einhaltung von Gesetzen und Standards / Normen
		Information / Kommunikation
		Servicequalität: Reklamationsbearbeitung, schnelle Entscheidungen, Flexibilität
		Langfristige Beziehung
		Informationssicherheit und Know-How-Schutz
		Klimaneutrale Produktion inklusive entsprechender Nachweise
Bewerber:innen	gering	Wahrheitsgetreue Stellenausschreibung, keine falschen Versprechungen
		Zeitgerechte Information / Kommunikation
		Attraktivität des Arbeitgebers (Sozialleistungen, Bewertungen, ...)
		Informationssicherheit
		Klimaneutrales Unternehmen
Mitbewerber:innen	gering	Fairer, rechtskonformer Umgang

NACHHALTIGKEITS-KENNZAHLEN

MARKTPRÄSENZ

GRI 202 (01.01.2023)

VERHÄLTNIS DES NACH GESCHLECHT AUFGESCHLÜSSELTEN STANDARDEINTRITTSGEHALTS ZUM LOKALEN GESETZLICHEN MINDESTLOHN

GRI 202-1

Standorte Tirol / Eintritte 2022

	weiblich	männlich	sonstige	nicht offengelegt	Summe
Anzahl 2022	35	127	0	0	162

Der Mindestlohn ist im Kollektivvertrag der Eisen- und Metallerzeugenden und -verarbeitenden Industrie festgelegt.

Zeitarbeitnehmer:innen erhalten aufgrund des in den gesetzlichen Bestimmungen in Österreich geltenden Grundsatzes „equal pay and equal treatment“ zumindest das gleiche kollektivvertragliche Entgelt wie vergleichbare Angestellte beim Beschäftigerbetrieb.

Standort Kempten / Eintritte 2022

	weiblich	männlich	sonstige	nicht offengelegt	Summe
Anzahl 2022	1	11	0	0	12

ANTEIL DER AUS DER LOKALEN GEMEINSCHAFT ANGEWORBENEN OBEREN FÜHRUNGSKRÄFTE

GRI 202-2

Im Jahr 2022 beträgt der Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte 100 %.

Obere Führungskräfte sind die Führungskräfte der beiden obersten Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung.
Die lokale Gemeinschaft umfasst geografisch das Bundesland Tirol und die an Tirol angrenzenden Regionen in Österreich, Deutschland und Italien.

Standort Kempten:
Analoge Regelung wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN

GRI 204 (01.07.2018)

ANTEIL AN AUSGABEN FÜR LOKALE LIEFERANT:INNEN

GRI 204-1

Geschäftsbereiche Aluminium, Maschinen- und Anlagenbau sowie Geschäftsbereich Schlauch: Siehe Ausführungen bei GRI 2-6

Standort Kempten: Der überwiegende Anteil sämtlicher Betriebs- und Hilfsstoffe wie z.B. Argon und Treibstoffe wird in Deutschland beschafft. Der gesamte Metalleinkauf, wie Alu-Schrotte, Primäraluminium sowie Legierungsbestandteile erfolgt über die Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs.

MATERIALIEN

GRI 301 (01.07.2018)

EINGESETZTE MATERIALIEN NACH GEWICHT ODER VOLUMEN

GRI 301-1

Geschäftsbereich Aluminium:

Aluminiumbolzen:	56.964 t
Stahl-Strangpresswerkzeuge:	132 t

Geschäftsbereich Maschinen- und Anlagenbau:

Diverse Stähle:	918 t
Diverse Schweißdrähte:	7 t

Geschäftsbereich Schlauch:

Polyestergarne:	222 t
Manchon (EPDM*-Gummi):	195 t
Polyurethan-Granulat:	90 t

Standort Kempten:

Reinaluminium (Einsatz 2022):	8.972 t
Gesamtmenge Schrotteinsatz	53.029 t
Legierungsmaterialien:	335 t

* Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk

EINGESETZTE RECYCELTE AUSGANGSSTOFFE

GRI 301-2

UND WIEDERVERWERTETE PRODUKTE UND IHRE VERPACKUNGSMATERIALIEN

GRI 301-3

Geschäftsbereich Aluminium und Geschäftsbereich Maschinen- und Anlagenbau:
Im Bereich der zugekauften Metalle kann von einem hohen Recyclinganteil ausgegangen werden.
Der Hauptlieferant der Aluminiumbolzen ist unser Tochterunternehmen Thöni Deutschland GmbH in Kempten. Der Aluminiumbolzen wird aus rund 80 % Recyclingschrottanteil gefertigt. Je nach Legierung und Verfügbarkeit der passenden Alu-Schrotte kann dieser Anteil bis zu 90 % betragen.
Unsere Produkte werden mit jeweils optimierter Verpackung versendet. Verpackungswünsche werden immer in enger Kundenabstimmung umgesetzt und teilweise werden Verpackungen vom Kunden beigestellt. Diverse Kleinverpackungen werden soweit als möglich in Form von Recyclingkartonagen eingesetzt.

Standort Kempten:
Gesamtmenge Schrotteinsatz in Tonnen (gerundet): 53.029

Geschäftsbereich Schlauch:
Der Recyclinganteil bei Garnen und EPDM ist derzeit noch nicht im Detail bekannt, wird aber künftig bei den Lieferant:innen konsequent erhoben. Der Anteil von recyceltem PU lag im Jahr 2022 bei ca. 20 %.

Verpackungswünsche werden immer in enger Kundenabstimmung umgesetzt, teilweise werden Verpackungen vom Kunden beigestellt. Diverse Kleinverpackungen werden soweit als möglich in Form von Recyclingkartonagen eingesetzt.

ENERGIE

GRI 302 (01.07.2018)

ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION

GRI 302-1

Erdgas:
Thöni Industriebetriebe GmbH mit den Standorten in Telfs, Pfaffenhofen und Landeck:
In kWh: 26.606.557 entspricht 2.568.200,5 m^3 entspricht 81,5 TJ (Terajoule)
Umrechnung gemäß Formel: 1 m^3 Erdgas = 10,36 kWh
Umrechnung gemäß Formel: 1 m^3 Erdgas = 31.736 kJ

Standort Kempten (Thöni Deutschland GmbH):
In kWh: 64.197.466 entspricht 5.632.308 m^3 entspricht 178,7 TJ (Terajoule)
Umrechnung gemäß Formel: 1 m^3 Erdgas = Siehe dazu Brennwertangaben vom Allgäuer Überlandwerk GmbH mit monatlicher Anpassung. Durchschnittsbrennwert von ca. 11,4 kWh je m^3 Umrechnung gemäß Formel: 1 m^3 Erdgas = 31.736 kJ

Flüssiggas:
In kg: 18.294 entspricht 234.346,14 kWh entspricht 841.524 MJ entspricht 0,84 TJ (Terajoule)
Umrechnung gemäß Formel: 46 MJ = 1 kg Flüssiggas
Quelle: Flüssiggas: Umrechnung, Heizwerte und Preisvergleich (energie-experten.org)

Strom:
Thöni Industriebetriebe GmbH mit den Standorten in Telfs, Pfaffenhofen und Landeck (zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern):
In kWh: 32.209.164 entspricht 115,95 TJ (Terajoule)
Umrechnung gemäß Formel: 3,6 MJ = 1 kWh Strom
Quelle: Joule – Die Maßeinheit für Energie (verivox.de)

Standort Kempten (Thöni Deutschland GmbH):
In kWh: 5.659.987 entspricht 20,4 TJ (Terajoule)
Umrechnung gemäß Formel: 3,6 MJ = 1 kWh Strom
Quelle: Joule – Die Maßeinheit für Energie (verivox.de)

ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION

GRI 302-2

Siehe GRI 305. Die Daten sind im jeweiligen Treibhausgasbericht gemäß Greenhouse Gas Protocol vollinhaltlich über Scope 1 – 3 berechnet. Darstellung in diesem Bericht im Umfang von Scope 1 – 2.

ENERGIEINTENSITÄT

GRI 302-3

Geschäftsbereich Aluminium:
Stromverbrauch / Produkt [kWh/kg]: 0,71
Erdgasverbrauch / Produkt [kWh/kg]: 0,55
Energieverbrauch (Strom und Gas, ohne Transport) / Produkt [kWh/kg]: 1,26
Dieselverbrauch (interner Fuhrpark) / Produkt [l/kg]: 0,0014

Geschäftsbereich Maschinen- und Anlagenbau:
Stromverbrauch / Produktivstunde [kWh/h]: 11,63
Erd- und Flüssiggasverbrauch / Produktivstunde [kWh/h]: 24,33
Energieverbrauch (Strom und Gas, ohne Transport) / Produktivstunde [kWh/h]: 35,97
Dieselverbrauch (interner Fuhrpark) / Produktivstunde [l/h]: 1,57

Geschäftsbereich Schlauch:
Stromverbrauch / Produkt [kWh/lfm]: 0,195
Erdgasverbrauch / Produkt [kWh/lfm]: 0,88
Energieverbrauch (Strom und Gas, ohne Transport) / Produkt [kWh/lfm]: 1,07
Dieselverbrauch (interner Fuhrpark) / Produkt [l/lfm]: 0,0015

Standort Kempten:
Stromverbrauch / Produkt = 106,673 kWh/t
Erdgasverbrauch (Produktion) / Produkt = 1.195,470 kWh/t
Erdgasverbrauch (Heizung) / Produkt = 14,450 kWh/t
Erdgasverbrauch (Gesamt) / Produkt = 1.209,920 kWh/t
Energieverbrauch (Strom und Gas, ohne Transport) / Produkt = 1.316,593 kWh/t
Dieselverbrauch (interner Fuhrpark für Produktion z.B. Stapler, Radlader) / Produkt = 1,83 l/t
Dieselverbrauch (Fuhrpark PKW) / Produkt = 0,13 l/t
Dieselverbrauch (Gesamt) / Produkt = 1,96 l/t

VERRINGERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

GRI 302-4

Auf Basis des Treibhausgasberichtes im Umfang von Scope 1 und 2 (t CO_2e) ergeben sich im Vergleich der Jahre 2021 und 2022 folgende Veränderungen gemessen am jeweiligen Gesamtenergieverbrauch:

Standorte Tirol:
Scope 1 und 2 für 2021: 6.491 t CO_2e
Scope 1 und 2 für 2022: 5.817 t CO_2e

Standort Kempten:
Scope 1 und 2 für 2021: 13.946 t CO_2e
Scope 1 und 2 für 2022: 14.326 t CO_2e

Die Treibhausgasbilanzen für den Standort Kempten wurden erstmalig mit 2021 gerechnet. Es ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Jahren auch aufgrund von einer noch besseren Datenlage und gezielten Maßnahmen Verbesserungen ergeben.

SENKUNG DES ENERGIEBEDARFS FÜR PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

GRI 302-5

Trendverlauf erst mit Bericht 2023 relevant.

WASSER UND ABWASSER

GRI 303 (01.01.2021)

WASSER ALS GEMEINSAM GENUTZTE RESSOURCE

GRI 303-1

In unserer größten für Wasser bzw. Abwasser relevanten Anlage (Oberflächenbehandlung am Standort Klammweg 18, A-6410 Telfs) konnten seit 2012 durch konsequente Umsetzung von diversen Optimierungsprojekten die Abwassermengen in m^3 je eloxierte Oberfläche in m^2 in der Größenordnung von ca. 57 % reduziert werden.
In der Oberflächenbehandlung betreiben wir eine betriebsinterne Abwasserreinigungsanlage (BARA) und leiten dann die Abwässer als Indirekteinleiter zur öffentlichen Kläranlage. Der Abwasserstrom wird permanent auf spezielle Abwasserparameter hin überwacht und durch regelmäßige Fremd- und Eigenüberwachungen auf Einhaltung der Grenzwerte überprüft. Der Einsatz von Ölabscheideranlagen sowie Notfallpläne für umweltrelevante Störfälle sind unternehmensweit etabliert. Notfallausrüstungen zur Vorbeugung von Umweltschäden bei Austritt von umweltgefährlichen Flüssigkeiten stehen ebenfalls flächendeckend zur Verfügung.
An unserem neuesten Werksstandort in Pfaffenhofen wurde anstelle einer konventionellen Kühlanlage zur Anlagenkühlung ein Grundwasserbrunnen umgesetzt. Wir sparen damit ca. 1.039 t CO_2e pro Jahr ein.
Bei Neu- und Umbauten reduzieren wir den Verbrauch von Trink- bzw. Brauchwasser durch die Verwendung von wassersparenden Technologien.

UMGANG MIT DEN AUSWIRKUNGEN DER WASSERRÜCKFÜHRUNG

GRI 303-2

Relevante Abwasserströme (Oberflächenbehandlung, Ölabscheider) werden mittels Indirekteinleitervertrag und Bescheidauflagen überwacht und über die Gemeindeabwasserkanäle indirekt in die öffentliche Kläranlage eingeleitet. Die entsprechenden gesetzlichen Grenzwerte wurden eingehalten.

Standort Kempten, Daimlerstraße 21a:
Relevante Abwasserströme (Kühlwasseranlage, Ölabscheider) werden mittels Wasserproben und Bescheidauflagen überwacht und über die städtischen Abwasserkanäle indirekt in die öffentliche Kläranlage eingeleitet. Die entsprechenden gesetzlichen Grenzwerte wurden eingehalten. Reine Kühlwässer laufen über Wärmetauscher und werden somit nicht in der Qualität verändert. Oberflächenwasser (Regenwasser) der Verkehrsflächen wird über Ölabscheider in den als Rückhaltebecken ausgelegten Teich an der Südseite des Grundstücks geleitet.

WASSERENTNAHME

GRI 303-3

Standort Telfs, Klammweg 18:
Mengen maximal: 788.400 m^3 oder 788,4 Ml pro Jahr.
Mengen gerechnet als Kühlwasserrückführung:
512.460 m^3 oder 512,5 Ml pro Jahr.

Standort Pfaffenhofen, Gewerbepark 30:
Grundwasser über den werksinternen Tiefbrunnen für Kühlzwecke der Anlagen in der Größenordnung von max. 60 l/s = 216 m^3/h.
Mengen maximal: 1.892.160 m^3 oder 1.892,2 Ml pro Jahr
(Konsens gemäß wasserrechtlicher Bewilligung).

Die tatsächlichen Mengen lagen im Jahr 2022 erheblich darunter:
Wassermenge entnommen: 471.803 m^3 = 471,8 Ml
Wassermenge rückgeführt: 482.531 m^3 = 482,5 Ml
Max. Durchflussmenge: 144 m^3/h = 0,14 Ml

Die Grundwasserrückgabe in den Inn erfolgt in der gleichen Höhe.

WASSERRÜCKFÜHRUNG

GRI 303-4

Siehe dazu Ausführungen bei GRI 303-3.

WASSERVERBRAUCH

GRI 303-5

Standort	Wasser (m^3)	Kanal (m^3)	Wasser (Ml = Megaliter)	Kanal (Ml = Megaliter)
Telfs, Obermarktstraße 48	21.416	21.416	21,4	21,4
Telfs, Klammweg 18*	5.802	74.800	5,8	74,8
Landeck	525	525	0,5	0,5
Pfaffenhofen	4.025	4.025	4,0	4,0
Gesamt	31.768	100.766	31,8	100,8
Kempten	24.908	24.908	24,9	24,9

Sämtliche Daten wurden aus den jeweiligen Jahresrechnungen der Standortgemeinden bzgl. Trinkwasserbezug und Abwassermengen errechnet.

*Standort der Oberflächenbehandlung: Dort wird zusätzliches Brauchwasser für Kühlzwecke über unseren Wasserkonsens mit der Gemeinde aus dem Krehbach (Griesbach) bezogen.

ABFALL

GRI 306 VARIANTE ABFALL 2020 (01.01.2022)

ANFALLENDER ABFALL UND ERHEBLICHE ABFALLBEZOGENE AUSWIRKUNGEN

GRI 306-1

Aufgrund der Betriebsgröße besteht nach dem Abfallwirtschaftsgesetz die Verpflichtung zur Erstellung und Vorlage eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Dieses Konzept liegt als Abfallwirtschaftskonzept 2019 vor. Die nächste vollumfängliche Überarbeitung erfolgt im Zuge der siebenjährigen Konzeptfortschreibung im Jahr 2026.
Ein Abfallbeauftragter für die Standorte in Telfs, Pfaffenhofen und Landeck wurde intern bestellt. Für den Standort Kempten wurde eine externe Fachfirma beauftragt. Das Abfallmanagement ist firmenintern über die Verfahrensanweisung Abfallmanagement geregelt.

Auszug aus unserem Abfallwirtschaftskonzept:
Die Thöni Industriebetriebe GmbH führt Organisationstätigkeiten in folgenden Bereichen aus:

Geschäftsbereich Aluminium:
Fertigung von Aluminiumstrangpressprofilen

/ **Eloxalwerk:** Oberflächenbehandlung von Aluminiumstrangpressprofilen.

/ **Komponentenfertigung:** Mechanische Bearbeitung von Aluminiumteilen für Nicht-Automotive-Industrie und Automotive-Industrie

Geschäftsbereich Schlauch:
Fertigung von Gewebeschläuchen

Geschäftsbereich Maschinen- und Anlagenbau:
Entwicklung und Fertigung von modernsten Technologien zur Abfallbehandlung und Erzeugung erneuerbarer Energie.

/ **Umwelt- Energietechnik (UET)**
agiert dabei in der Entwicklung innovativer Technologien und moderner Anlagentechnik zur Behandlung von Abfällen und zur Gewinnung von Biogas.

/ **Casting Equipment (CE)**
beschäftigt sich mit der Realisierung von horizontalen und vertikalen Stranggießanlagen.

/ **Metallwerk Landeck (MWL)**
fertigt die Kernkomponenten für die beiden oben angeführten Geschäftsfelder.

Im Geschäftsbereich Aluminium, dem größten der drei Geschäftsbereiche (über 80 % Anteil am Gesamtumsatz) ist das Thema Materialrecycling wesentliche Grundlage unseres Handelns. Aluminium ist ein wandelbarer Werkstoff und somit flexibel wiederverwertbar. Unser Tochterunternehmen Thöni Deutschland GmbH ist der Hauptlieferant unser Aluminiumbolzen, dem Ausgangsmaterial unserer Strangpressprofile. Wir betreiben mit der Thöni Deutschland GmbH ein Umschmelzwerk. In diesem gelingt die Schließung des Aluminiumkreislaufes mit einem Minimum an Energieeinsatz, unter bestmöglicher Nutzung von Schrotten und unter minimalem Einsatz von Primäraluminium (ausschließlich zur Legierungskorrektur). Die Thöni Deutschland GmbH kann Halbzeug für Presswerke mit bis zu 90 % Recyclinganteil herstellen, sofern passende Schrotte zur Verfügung stehen. Der Hauptteil der Schrotte wird aus Mitteleuropa bezogen. Der Recyclinganteil setzt sich aus Pre-Consumer- und Post-Consumer-Schrotten zusammen.

PRODUKTIONSPROZESS ALUMINIUM

Von recyceltem Aluminium-Material hin zu hochwertigen Aluminiumkomponenten

Der Prozess des Strangpressens findet auf den 5 Pressen an den Standorten Telfs und Pfaffenhofen statt. Je nach Kundenwunsch werden die Profile pressblank oder auch eloxiert zum Kunden versandt. Im hauseigenen Eloxalwerk am Standort Telfs können Profile bis zu einer Länge von 8 Metern eloxiert werden. Die unterschiedlichen gewünschten Bearbeitungsschritte vor allem für Zulieferteile in die Automobilindustrie werden an unseren Anlagen in der Komponentenfertigung durchgeführt. Vom Bolzen zum Profil, der Oberflächenbearbeitung bis zur fertigen Automobilkomponente kommt alles aus einer Hand. Prozessbedingt fallen dadurch sortenreine Schrotte und Späne an.
Die Schrotte werden 1:1 wieder in Kempten als Ausgangsmaterial für die Bolzenherstellung verwendet. Die Späne werden extern recycelt. Diese wertvolle Fraktion der Metallschrotte und Späne stellen somit den größten Anteil unserer Abfallbilanz dar. Für Recycling und Entsorgung unserer Abfälle arbeiten wir vor allem mit lokalen zertifizierten Fachfirmen bereits langjährig erfolgreich zusammen.

MANAGEMENT ERHEBLICHER ABFALLBEZOGENER AUSWIRKUNGEN

GRI 306-2

Durch Prozessoptimierungen in unserer Oberflächenbehandlung konnten weitere Abfallströme stark vermindert werden. Im Zeitraum 2013 – 2022 konnte der Anfall von Aluminiumhydroxid um ca. 47 % reduziert werden.

Wir achten bei der Vergabe von Entsorgungsdienstleistungen auf die Expertise der beauftragten Fachfirmen und haben auch die Bestätigungen für die umweltgerechte Verwertung oder Beseitigung der Abfälle gemäß § 15 AWG vorliegen zudem sind diese Teil unserer Thöni Einkaufsbedingungen.

Standort Kempten: Die Bestätigung für die umweltgerechte Entsorgung durch den/die beteiligten Entsorgungspartner:innen, liegt vor.

Zur fachgerechten Sammlung von Abfällen wurde das Thöni Abfallmanagementsystem entwickelt und entsprechende Wertstoffsammelsysteme beschafft. Ein Abfalltrennplan mit Farbkonzept und Piktogrammen hat die Abfall- und Wertstoffsammlung im Unternehmen vereinheitlicht und erleichtert.

Sämtliche Vergaben von Entsorgungsdienstleistungen werden zentral über die Abteilung Einkauf abgewickelt. Die jährlichen Abfallbilanzen der jeweiligen Entsorgungspartner sowie die Aktualisierung des Abfallwirtschaftskonzeptes laufen über den bestellten internen Abfallbeauftragten.

Zur Vorbeugung gegen Leckagen dient uns unser Notfallplan für umweltrelevante Störfälle. Dieser Notfallplan soll bei Eintritt eines Notfalles die entstehenden Umweltauswirkungen verhindern und zudem möglichst geringhalten.

An relevanten Bereichen sind Notfallbehälter aufgestellt. Durch den Aufstellungsplan von 33 Behältern verteilt auf 5 Standorte können wir sicherstellen, dass im Notfall immer ein Behälter inklusive der benötigten Notfallausrüstung zur Verfügung steht.

ANGEFALLENER ABFALL

GRI 306-3

Abfallbilanz 2022, Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs:
Angabe in Tonnen

Restmüll	119
Kunststoffverpackungen	65
Altpapier	87
Diverse nicht gefährliche Abfälle (Aluminiumhydroxid, Altholz, ...)	1.095
Altglas	1
Elektronikschrott	10
Diverse Metallschrotte	1.422
Biogener Abfall	8
Diverse Gefährliche Abfälle (Säuren, Laugen, ...)	906

Abfallbilanz 2022, Thöni Deutschland GmbH in Kempten:
Angabe in Tonnen

Abfälle zur Verwertung (AVV 200301)	20
Holz (AVV 170201)	49
PPK (AVV 200101)	6
Alt-Metall	52
Aluminium-Filterstaub (AVV 100319)	15
Abwasser Produktion	24.908
Ölhaltige Betriebsmittel	6
Big-Bags	0,1
Gefährliche Stoffe enthaltene Gase in Druckbehältern	0,1
Aufsaug- und Filtermaterial (AVV 150202)	2
Ölhaltige Abfälle (AVV 100327)	306

VON ENTSORGUNG UMGELEITETER ABFALL

GRI 306-4

Siehe dazu die Ausführungen unter GRI 306-2: Reduktion von Aluminiumhydroxid

Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs:
Auswertung 2022 (ohne Metallrecycling), Hauptfraktionen (Zahlen gerundet):

Nicht gefährliche Abfälle:	1.325 t
davon Aufbereitung zur Wiederverwendung:	1.141 t
davon Recycling:	146 t
davon sonstige Verfahren zur Rückgewinnung:	39 t

Gefährliche Abfälle:	522 t
davon Aufbereitung zur Wiederverwendung:	72 t
davon Recycling:	287 t
davon sonstige Verfahren zur Rückgewinnung:	163 t

Thöni Deutschland GmbH in Kempten:

Nicht gefährliche Abfälle:	76 t
davon Recycling:	76 t

ZUR ENTSORGUNG WEITERGELEITETER ABFALL

GRI 306-5

Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs:
Auswertung 2022 (ohne Metallrecycling), Hauptfraktionen (Zahlen gerundet):

Nicht gefährliche Abfälle:	3 t
davon Entsorgung	1 t
davon Verbrennung	1 t

Gefährliche Abfälle:	85 t
davon Deponierung	0,5 t
davon Verbrennung	84 t

Thöni Deutschland GmbH in Kempten:

Gefährliche Abfälle (Sonderabfälle):	328 t
davon Deponierung	15 t
davon Verbrennung	313 t

BIODIVERSITÄT & TREIBHAUSGASEMISSIONEN

BIODIVERSITÄT

GRI 304 (01.07.2018)

Um den Berichtsverpflichtungen gemäß GRI 304 entsprechend fachlich fundiert nachzukommen, wurde ein externer Experte mit der Erstellung eines Biodiversitätsberichtes beauftragt.
Die Grundlage für die jeweiligen Maßnahmenpläne bildet eine Biodiversitätsanalyse für alle für diesen Nachhaltigkeitsbericht relevanten Standorte in Tirol und Kempten (D).

EIGENE, GEMIETETE UND VERWALTETE BETRIEBSSTANDORTE, DIE SICH IN ODER NEBEN SCHUTZGEBIETEN UND GEBIETEN MIT HOHEM BIODIVERSITÄTSWERT AUSSERHALB VON GESCHÜTZTEN GEBIETEN BEFINDEN

GRI 304-1

Standort Telfs, Obermarktstraße:
Ökologische Verbesserung der Lindenallee durch Zusatz von Sträuchern, um damit abschnittsweise den Lebensraum der Siedlungsvögel zu verbessern.

Standort Pfaffenhofen, ökologische Ausgleichsfläche in Oberhofen:
Pflege der Ausgleichsfläche und Monitoring der Entwicklung.

ERHEBLICHE AUSWIRKUNGEN VON AKTIVITÄTEN, PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN AUF DIE BIODIVERSITÄT

GRI 304-2

Neophytenmanagement an folgenden Standorten:

/ **Standort Telfs, Klammweg:**
Weiteres Ausbreiten von Goldrute und Sommerflieder verhindern.

/ **Standort Pfaffenhofen:**
Bei künftigen Bauarbeiten in den sensiblen Bereichen Begleitung durch eine:n Neophyten-Beauftragte:n zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung.

GESCHÜTZTE ODER RENATURIERTE LEBENSRÄUME

GRI 304-3

Name Schutzgebiete	Weiden-Auengebüsch	montaner und subalpiner Pinus uncinata-Wald	Feldgehölze (Lindenallee, Kastanienbäume)	Grauerlen-Gebüsch (Feldgehölz)	Ausgleichsfläche Oberhofen
Standort	Standort 1, Klammweg 18, Telfs	Standort 1, Klammweg 18, Telfs	Standort 2, Obermarktstraße 48, Telfs	Standort 3, Gewerbepark 30, Pfaffenhofen	Gemeinde Oberhofen
Lage	angrenzend	angrenzend	auf dem Grundstück	z. T. auf dem Grundstück und angrenzend	5 km entfernt vom Grundstück
Status auf Grundlage des Zustandes am Ende des Berichtszeitraumes	Tiroler Naturschutzgesetz 2005 § 8	Tiroler Naturschutzgesetz 2006 § 3	Tiroler Naturschutzgesetz 2005 § 6 und Tiroler Naturschutzverordnung 2006 § 5	Tiroler Naturschutzgesetz 2005 § 6 und Tiroler Naturschutzverordnung 2006 § 5	Kein Schutzgebiet
Größe aller geschützten oder renaturierten Lebensräume	2.169 m²	304.213 m²	2.206 m²	ca. 2.440 m²	8.500 m²
Erfolg der Renaturierungsmaßnahmen von unabhängigen externen Sachverständigen bestätigt oder geprüft	-	-	-	-	Begehung am 04.04.2023, Aufforstung erfolgt, Strukturen und Weiher angelegt, Molch- und Froscheier im Weiher
Partnerschaften mit Dritten zum Schutz oder zur Renaturierung von Lebensräumen, die nicht zu dem Gebiet gehören, in denen das Unternehmen Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt oder überwacht hat	keine				

ARTEN AUF DER ROTEN LISTE DER WELTNATURSCHUTZUNION (IUCN) UND AUF NATIONALEN LISTEN GESCHÜTZTER ARTEN, DIE IHREN LEBENSRAUM IN GEBIETEN HABEN, DIE VON GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN BETROFFEN SIND

GRI 304-4

Es wurden im Zuge der Erhebungen keine Arten festgestellt, die entweder auf der Roten Liste der IUCN bzw. auf einer nationalen Liste von geschützten Arten angeführt sind.

EMISSIONEN

GRI 305 (01.07.2018)

DIREKTE THG-EMISSIONEN (SCOPE 1)

GRI 305-1

INDIREKTE ENERGIEBEDINGTE THG-EMISSIONEN (SCOPE 2)

GRI 305-2

SONSTIGE INDIREKTE THG-EMISSIONEN (SCOPE 3)

GRI 305-3

Seit dem Basis-Berichtsjahr 2021 rechnen wir jährlich unsere Treibhausgasbilanz (Corporate Carbon Footprint) gemeinsam mit einem erfahrenen externen Partner nach dem GHGP (Greenhousegas Protocol) vollinhaltlich über den gesamten Umfang von Scope 1 – 3.

Da im Bereich von Scope 3 derzeit einige Annahmen getroffen werden mussten und die derzeit zur Verfügung stehenden Daten nicht überall in ausreichender Qualität vorliegen, wird im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht gemäß Scope 1 – 2 berichtet. Die Scope 3-Berechnungen liegen intern vor, werden aber derzeit aufgrund der Datenlage im vorliegenden Bericht nicht ausgeführt.

Durch die ausschließliche Verwendung von erneuerbarem Strom ist die Treibhausgasbilanz im Bereich von Scope 2 für die Standorte in Österreich besonders positiv.

Aufgrund der sehr genauen Informationen über die Herkunft des Stroms aus dem Netzbezug wird für die Treibhausgasbilanz die marktbasierte Methode herangezogen. Die lokalbasierte Methode wird in der Bilanz rein informativ angegeben und ist daher nicht Teil des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts.

GB Aluminium		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	5.832	5.081
Scope 2	in t CO_2e	0	0

GB Schlauch		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	234	226
Scope 2	in t CO_2e	0	0

GB MAB		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	425	510
Scope 2	in t CO_2e	0	0

Gesamt		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	6.491	5.817
Scope 2	in t CO_2e	0	0

Summe	**in t CO_2e**	**6.491**	**5.817**

Standort Kempten (Thöni Deutschland GmbH):

Thöni Deutschland		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	13.004	13.082
Scope 2	in t CO_2e	942	1.244

INTENSITÄT DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

GRI 305-4

THG-Emissionen in CO_2e als Key Performance Indicator (KPI) auf Basis Treibhausgasbericht 2022:

GB Aluminium:

KPI Aluminiumprofil		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	5.832	5.081
Scope 2	in t CO_2e	0	0
Summe	**in t CO_2e**	**5.832**	**5.081**
KPI	in t CO_2e/t	0,12	0,11
Bezugsgröße	t	47.064	44.385

0,11 t CO_2e/t Aluminiumprofil (Umfang Scope 1 und 2 je fakturierte Tonne Aluminiumprofil, Jahr 2022)

GB Maschinen- und Anlagenbau:

KPI Produktivstunde		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	425	510
Scope 2	in t CO_2e	0	0
Summe	**in t CO_2e**	**425**	**510**
KPI	in t CO_2e/h	0,007	0,010
Bezugsgröße	h	58.873	52.054

0,010 t CO_2e/h (Umfang Scope 1 und 2 je Produktivstunde, Jahr 2022)

GB Schlauch:

KPI Schlauch		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	234	226
Scope 2	in t CO_2e	0	0
Summe	**in t CO_2e**	**234**	**226**
KPI	in t CO_2e/lfm	0,000175	0,000185
Bezugsgröße	lfm	1.337.000	1.222.790

0,000185 t CO_2e/lfm Schlauch (Umfang Scope 1 und 2 je fakturierter Schlauch in Laufmeter, Jahr 2022)

Standort Kempten (Thöni Deutschland GmbH):

KPI Thöni Deutschland		2021	2022
Scope 1	in t CO_2e	13.004	13.082
Scope 2	in t CO_2e	942	1.244
Summe	**in t CO_2e**	**13.946**	**14.326**
KPI	in t CO_2e/t	0,26	0,27
Bezugsgröße	t	53.540	53.059

0,27 t CO_2e/t Aluminiumbolzen (Umfang Scope 1 und 2 je fakturierte Tonne Aluminiumbolzen, Jahr 2022)

SENKUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

GRI 305-5

Thöni ist als erstes Tiroler Industrieunternehmen seit März 2021 Mitglied der turn to zero Community und leistet somit freiwillig einen aktiven Beitrag in Sachen Klimaschutz. Die Tätigkeit des Unternehmens hat zukünftig keinen negativen Einfluss mehr auf den globalen Klimawandel, da einerseits Emissionen durch Effizienzsteigerungen und den Einsatz erneuerbarer Energien reduziert und andererseits nicht vermeidbare Emissionen durch die Unterstützung nationaler und internationaler Klimaschutzprojekte ausgeglichen wurden. Das bedeutet für die Thöni Unternehmensgruppe bis spätestens 2033 alle unternehmerischen Aktivitäten klimaneutral zu stellen.

Darstellung der Reduktionspläne als Ziele bis 2033:
Scope 1 und 2: Null bis 2033
Scope 3: Reduktion auf 50 % auf Basis Ausgangswert Treibhausgasbericht 2021

EMISSIONEN OZON ABBAUENDER SUBSTANZEN

GRI 305-6

Nullmeldung, da keine FCKW eingesetzt werden.

STICKSTOFFOXIDE (NOx), SCHWEFELOXIDE (SOx) UND ANDERE SIGNIFIKANTE LUFTEMISSIONEN

GRI 305-7

Die Probennahmen und Analysen der Abfluftströme werden an zertifizierte Fachunternehmen extern vergeben und sind Teil der behördlichen Auflagen.

Anlage Oberflächenbehandlung
Standort Klammweg 18 in A-6410 Telfs:
Gaswäscher und Dampfgenerator

Gemäß der aktuellen PRTR-Meldung für das Jahr 2022
wird kein Grenzwert überschritten.

Auszug aus der Frachtenberechnung in der PRTR-Meldung:
NOx: 0,0 % vom Schwellenwert
SOx: 0,3 % vom Schwellenwert
Schwer abbaubare organische Schadstoffe: keine
Flüchtige organische Verbindungen (NMVOC): 0,0 % vom Schwellenwert
Gefährliche Luftschadstoffe: Alle Grenzwerte eingehalten
CO: 0,0 % vom Schwellenwert
CO_2: 1,3 % vom Schwellenwert
Feinstaub: 0,0 % vom Schwellenwert

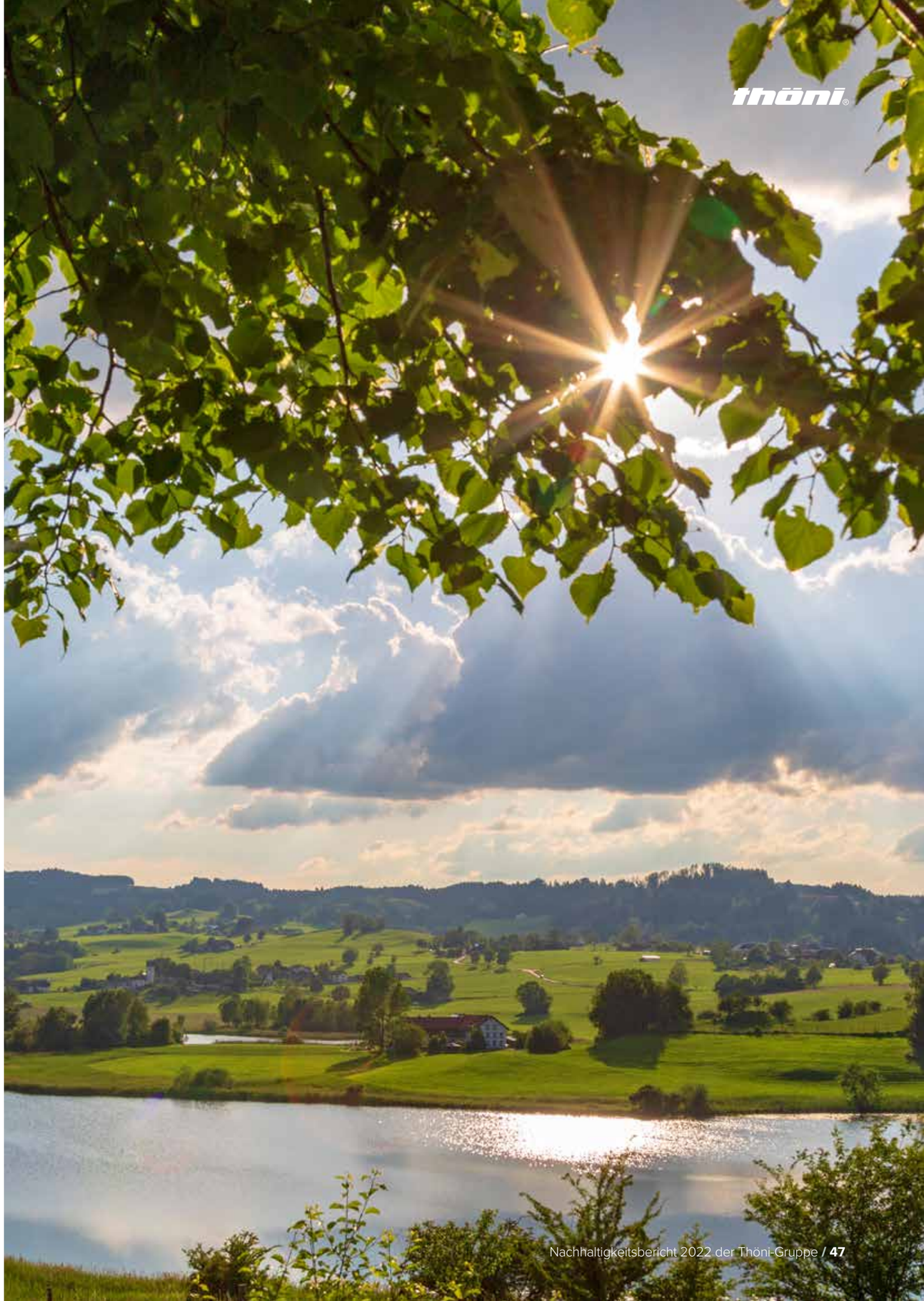
Anlage Beizpassivierung
Standort Gewerbepark 30 in A-6405 Pfaffenhofen:
Sprühbeizanlage, Heißwasserkessel, Haftwassertrockner

Alle Grenzwerte wurden laut Bescheid eingehalten.

Anlage Umschmelzwerk
Standort Daimlerstraße 21 in D-87437 Kempten:
2 Schmelzöfen und 1 Gießofen > zentrale Abgasreinigungsanlage

Die Probennahmen und Analysen der Abfluftströme werden an zertifizierte Fachunternehmen extern vergeben und sind Teil der behördlichen Auflagen.

Es gab im Jahr 2022 keine Überschreitung der Schwellenwerte.



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

GRI 403 (01.01.2021)

MANAGEMENTSYSTEM FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

GRI 403-1

Sicherheit und Gesundheitsschutz sind Teil unseres bestehenden Managementsystems – wir sind zertifiziert nach ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001, ISO 50001 und TISAX. Die Zertifizierung nach ISO 45001 ist noch nicht erfolgt. Die österreichischen Standorte sind aufgrund des sehr strengen ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG) ohnehin seitens Arbeitsinspektorat, AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und unserer internen Präventivdienste (Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsvertrauenspersonen) engmaschig überwacht.

GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG, RISIKOBEWERTUNG UND UNTERSUCHUNG VON VORFÄLLEN

GRI 403-2

Die jeweiligen regelmäßigen Arbeitsplatzevaluierungen gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz werden durch unsere internen und externen Sicherheitsfachkräfte durchgeführt. Die Evaluierungen beinhalten eine Risikoanalyse und gelten für den jeweiligen Arbeitsplatz unabhängig, ob dort eigenes Personal oder auch Personen von Fremdunternehmen eingesetzt werden. Diese Evaluierungen werden seitens Arbeitsinspektorat regelmäßig kontrolliert.
Sämtliche Personen in unserem Präventivdienst verfügen über die entsprechende Ausbildung inkl. Abschlussprüfung. Der Stundenumfang ist jeweils durch gesetzliche Vorgabe streng geregelt.

Für neue Anlagen bzw. nach Unfällen oder Beinaheunfällen wird der Prozess der Aktualisierung neu gestartet.
Unseren Mitarbeiter:innen stehen vielfältige Möglichkeiten zur Meldung von Gefahren bzw. gefährlichen Situationen zur Verfügung. Es beginnt mit dem persönlichen Kontakt zu den Vorgesetzten, Betriebsrät:innen, Präventivdienste (Arbeitsmediziner:in, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsvertrauenspersonen) über Meldung per E-Mail oder auf Wunsch auch anonym über das interne Whistleblower-System (iWhistle, Hinweisgebersystem) an die Geschäftsführung.

Sämtliche Arbeitsunfälle und Beinaheunfälle werden den Sicherheitsfachkräften gemeldet und dort dokumentiert und evaluiert. Die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben meldepflichtigen Unfälle werden der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) gemeldet.

Standort Kempten: Analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs.
Die meldepflichtigen Unfälle werden der BGHM (Berufsgenossenschaft Holz und Metall) gemeldet.

ARBEITSMEDIZINISCHE DIENSTE

GRI 403-3

Unsere arbeitsmedizinischen Dienste bzw. unsere Präventivdienste sind nach den gesetzlichen Vorgaben des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sichergestellt. Es handelt sich dabei um folgende Personengruppen, die alle in der internen Liste unserer Beauftragten bzw. in der Notfallliste dokumentiert sind:

Arbeitsmediziner:in: **extern**
Sicherheitsfachkräfte: **intern und extern**
Sicherheitsvertrauens-personen: **intern**
Ersthelfer:innen: **intern**

Durch unsere Präventivdienste werden regelmäßige Sicherheitsbegehungen durchgeführt. **Halbjährlich** finden die Arbeitsschutzausschuss (ASA)-Sitzungen statt. Dieser interne Arbeitsschutzausschuss ist auch gesetzlich geregelt und ist die interne Plattform zur systematischen Bearbeitung der Anliegen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Neben den Präventivdiensten sind die Geschäftsführung, Betriebsrät:innen, Behindertenvertrauenspersonen, die interne Brandschutzgruppe und diverse interne Beauftragte eingebunden. Weiters werden spezielle Schulungen und Begehungen durch die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) durchgeführt. 4x im Jahr finden mit dem Arbeitsinspektorat Betriebsbegehungen statt.

Im Jahr 2022 wurden in diesem Zusammenhang Schulungen wie z.B. Höhensicherung, fahrbare Hubarbeitsbühnen, Teleskoplader sowie Befahren und Einsteigen in Schächten und Rohrleitungen durchgeführt.

Standort Kempten:
Durch unsere Präventivdienste werden regelmäßige Sicherheitsbegehungen durchgeführt. **Vierteljährlich** finden die zentralen ASA-Sitzungen statt. Dieser Arbeitsschutzausschuss ist auch gesetzlich geregelt und ist die interne Plattform zur systematischen Bearbeitung der Anliegen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Neben den Präventivdiensten sind die Geschäftsführung, Betriebsrät:innen, Behindertenvertrauenspersonen und diverse interne und externe Beauftragte eingebunden. Weiters werden spezielle Schulungen und Begehungen durch die externe Sicherheitsfachkraft durchgeführt.

Im Jahr 2022 wurden in diesem Zusammenhang Schulungen wie z.B. Höhensicherung, fahrbare Hubarbeitsbühnen, Teleskoplader sowie Befahren und Einsteigen in Schächten und Rohrleitungen durchgeführt.

MITARBEITER:INNEN-BETEILIGUNG, KONSULTATION UND KOMMUNIKATION ZUR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

GRI 403-4

Über die ThöniApp haben alle Mitarbeiter:innen Zugriff auf das Arbeitsstoffverzeichnis sowie auf die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Bei den Arbeitsplatzevaluierungen sind Mitarbeiter:innen sowie Präventivdienste und Betriebsrät:innen eingebunden. Im Zuge der regelmäßigen Unterweisungen unserer Mitarbeiter:innen, dem Leasingpersonal und Ferialpraktikant:innen dienen diese Informationen als Basis. Bei Bedarf werden diese Daten auch z.B. einer beauftragten Fremdfirma zur Verfügung gestellt.

Unser Arbeitsschutzausschuss ASA wurde bereits vor vielen Jahren installiert und seitdem halbjährlich ein Treffen durchgeführt. Über die Präventivdienste, Geschäftsführung, div. Beauftragte und Betriebsräte sind sämtliche Mitarbeiter:innen und deren Anliegen in diesem Gremium vertreten.

MITARBEITER:INNEN-SCHULUNGEN ZUR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

GRI 403-5

Der Schulungsbedarf ergibt sich aus der Kompetenz- und Unterweisungsmatrix, die als Steuerungsinstrumente für die Führungskräfte dienen. Die Schulungen sind für die Mitarbeiter:innen kostenlos und werden grundsätzlich in der Arbeitszeit durchgeführt und wenn nötig in entsprechenden Abständen wiederholt.

Kurs Brandschutztechnik: 1 Person
Löschhilfeschulung: 10 Personen
Staplerkurs: 13 Personen
Erste Hilfe Kurs Auffrischung: 14 Personen
Erste Hilfe Kurs Grundkurs: 15 Personen
C95 Auffrischung: 1 Person
Schweißerschulung EN ISO-9606-1: 27 Personen
Krankurs (Lauf-, Bock- und Portalkräne): 4 Personen
Höhensicherung: 15 Personen
Ausbildung Strahlenschutzbeauftragter: 4 Personen
Sicherheitsschulung für italienische Baustellen: 9 Personen
Brandschutz mittleres Risiko (Italien): 9 Personen
Ausbildung Sicherheitssprecher:in: 1 Person
Höhensicherung Hochregale: 6 Personen

Standort Kempten:

Staplerkurs: 9 Personen
Erste Hilfe Kurs Auffrischung: 6 Personen
Erste Hilfe Kurs Grundkurs: 1 Personen
Krankurs (Lauf-, Bock- und Portalkräne): 6 Personen
Höhensicherung: 1 Person
Teleskopladerschulung: 2 Personen

FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT DER MITARBEITER:INNEN

GRI 403-6

Die körperliche und seelische Gesundheit von Mitarbeiter:innen ist ein wichtiges Gut und stellt eine tragende Rolle für Arbeitsfähigkeit, Zufriedenheit und Stabilität im Unternehmen dar. Die Thöni Gruppe sorgt sich daher aktiv um den Schutz und die Gesundheit ihrer Mitarbeiter:innen, indem ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld bereitgestellt wird. Den Mitarbeiter:innen steht zudem ein vielfältiges Angebot zur Verfügung, um ihre Fitness und Gesundheit zu erlangen und zu erhalten. Durch diese Möglichkeiten und durch das Einhalten der geltenden Sicherheitsvorschriften kann jede und jeder Einzelne einen Beitrag für die eigene Gesundheit und für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld leisten. Vorbeugende Maßnahmen sowie aktive Unfallverhütung durch konkrete Verbesserung der Arbeitssicherheit und Analyse potenzieller Risikofaktoren ermöglichen die kontinuierliche Optimierung im Bereich Arbeitssicherheit. Risiken in der täglichen Arbeitspraxis können so reduziert und unnötige Gefährdungen vermieden werden.
Zusätzlich zu den gesetzlich geregelten Vorgaben, stellen wir folgende freiwillige Dienstleistungen und Programme zur Gesundheitsförderung zur Verfügung:

Als eines der wenigen Unternehmen bietet Thöni mit der „Thöni Körperfabrik“ eine eigene Gesundheits- und Fitnesseinrichtung, in welcher Mitarbeiter:innen kostenfrei und unter fachlicher Anleitung und Betreuung ihre körperliche Fitness erhalten und steigern können. Bewegungs- und Kursangebote wie Yoga, Laufen, Langlaufen, Skitouren u.v.m. sollen positiv zur Gesundheit und zum sozialen Austausch beitragen. Ein besonderes Angebot stellt der Thöni Gesundheitstag dar, bei dem Mitarbeiter:innen wertvolle Tipps für eine gesunde Lebensführung holen und diverse Gesundheitschecks in Anspruch nehmen können. Mit dem „Sky Lunch“ bietet Thöni eine vom Unternehmen bezuschusste gesunde Mittagsverpflegung in einem attraktiven Ambiente.
Für 2023 ist ein Firmenfahrrad-Leasing-Programm zur Gesundheitsförderung und Mitarbeiter:innenbindung in Planung. Dadurch kann zusätzlich auch noch die Mobilität umweltfreundlicher gestaltet werden.

Standort Kempten:
Teilweise analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

VERMEIDUNG UND ABMILDERUNG VON DIREKT MIT GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN VERBUNDENEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

GRI 403-7

Unsere vorrangigen Ziele sind der Arbeitnehmer:innenschutz und die Vermeidung von Arbeitsunfällen. Mit Unterstützung unserer Präventivdienste streben wir danach, durch Prävention Belastungen am Arbeitsplatz zu vermeiden – wie z.B. ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze, diverse Aktivitäten zur Vermeidung von Belastungen sowie regelmäßige Begehungen von Arbeitsstätten und die Messung von belastenden Faktoren. Wo Belastungen nicht vermieden werden können, bieten wir unseren Mitarbeiter:innen eine geeignete Schutzausrüstung, wie einen ergonomisch angepassten Gehörschutz, Schutzbrillen, Bildschirmbrillen, Schutzkleidung etc. sowie regelmäßige Beratung und Vorsorgeuntersuchungen. Diese Maßnahmen gelten insbesondere für jugendliche Auszubildende, die einen Teil ihrer Ausbildung im regulären Fertigungsbetrieb absolvieren sowie für schwangere Mitarbeiterinnen.

Standort Kempten: Analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

MITARBEITER:INNEN, DIE VON EINEM MANAGEMENTSYSTEM FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ ABGEDECKT SIND

GRI 403-8

Über unsere bestehenden zertifizierten Managementsysteme sind grundsätzlich alle unsere Mitarbeiter:innen Teil des internen Systems für Sicherheit und Gesundheit, welches über unsere Präventivdienste abgedeckt wird.
S. GRI 2-7 und GRI 2-8

Standort Kempten: Analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN

GRI 403-9

Für die Berechnung wurden nur die meldepflichtigen Arbeitsunfälle, ohne Weg- und Beinaheunfälle verwendet.

Die Einteilung nach Unfallschwere ist wie folgt:
Der Umrechnungsfaktor von den Arbeitstagen auf Arbeitsstunden ist 7,7 h pro Tag (5 x 7,7 = 38,5 h). Die Berechnung der Unfallrate wurde auf Basis 1.000.000 gearbeiteter Stunden durchgeführt.

Leichte Arbeitsunfälle: 4 – 15 Ausfalltage (Arbeitstage) bzw. 23 – 116 Arbeitsstunden
Mittlere Arbeitsunfälle: 16 – 29 Ausfalltage (Arbeitstage) bzw. 117 – 231 Arbeitsstunden
Schwere Arbeitsunfälle: ab 30 Ausfalltage (Arbeitstage) bzw. > 231 Arbeitsstunden

a Für alle Angestellten

Art des Unfalles	Anzahl	Rate
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0
arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	3	2,32
dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen	26	20,05
wichtigste Arten arbeitsbedingter Verletzungen		keine Angabe

Anzahl der gearbeiteten Stunden: **1.296.413**

b Für alle Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, deren Arbeit/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert wird (= Leasingpersonal):

Art des Unfalles	Anzahl	Rate
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0
arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	Keine Angaben seitens Leasingfirma	
dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen	4	nicht zutreffend
wichtigste Arten arbeitsbedingter Verletzungen	Keine Angaben seitens Leasingfirma	

Anzahl der gearbeiteten Stunden: **Keine Angaben seitens Leasingfirma**

c Arbeitsbezogenen Gefahren, die ein Risiko für Verletzungen mit schweren Folgen darstellen, einschließlich:

Bestimmung der Gefahren: Siehe GRI 403-2

Welche dieser Gefahren im Berichtszeitraum Verletzungen mit schweren Folgen verursacht oder zu diesen beigetragen haben: keine Angaben möglich

Ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen: Es wird nach dem „STOP-Prinzip“ vorgegangen.

STOP steht in diesem Fall für:
S: Substitution = Ersatz von gesundheitsgefährlichen Arbeitsstoffen durch ungefährliche Stoffe
T: Technische Maßnahmen
O: Organisatorische Maßnahmen
P: Personenbezogene Maßnahmen

d Sämtliche ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung sonstiger arbeitsbedingter Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen

Siehe GRI 403-2

e Information, ob die Raten auf der Grundlage von 200.000 oder 1.000.000 gearbeiteten Stunden berechnet wurden

Die Berechnung der Unfallstunden wurde auf Basis 1.000.000 gearbeiteter Stunden durchgeführt.

Standort Kempten:
Für die Berechnung wurden nur die meldepflichtigen Arbeitsunfälle, ohne Weg- und Beinaheunfälle verwendet.

Die Einteilung nach Unfallschwere ist wie folgt:
Der Umrechnungsfaktor von den Arbeitstagen auf Arbeitsstunden ist 8 h pro Tag (5 x 8 = 40 h).
Die Berechnung der Unfallrate wurde auf Basis 1.000.000 gearbeiteter Stunden durchgeführt.

Leichte Arbeitsunfälle: 4 – 15 Ausfalltage (Arbeitstage) bzw. 32 – 120 Arbeitsstunden
Mittlere Arbeitsunfälle: 16 – 29 Ausfalltage (Arbeitstage) bzw. 128 – 232 Arbeitsstunden
Schwere Arbeitsunfälle: ab 30 Ausfalltage (Arbeitstage) bzw. > 240 Arbeitsstunden

a Für alle Angestellten

Art des Unfalles	Anzahl	Rate
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0
arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	1	8,74
dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen	12	104,90
wichtigste Arten arbeitsbedingter Verletzungen		keine Angabe

Anzahl der gearbeiteten Stunden: **114.400**

b Für alle Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, deren Arbeit/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert wird (= Leasingpersonal):

Art des Unfalles	Anzahl	Rate
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0
arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	Keine Angaben seitens Leasingfirma	
dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen	0	nicht zutreffend
wichtigste Arten arbeitsbedingter Verletzungen	Keine Angaben seitens Leasingfirma	

Anzahl der gearbeiteten Stunden: **Keine Angaben seitens Leasingfirma**

c Arbeitsbezogenen Gefahren, die ein Risiko für Verletzungen mit schweren Folgen darstellen, einschließlich:

Bestimmung der Gefahren: Siehe GRI 403-2

Welche dieser Gefahren im Berichtszeitraum Verletzungen mit schweren Folgen verursacht oder zu diesen beigetragen haben: keine Angaben möglich

Ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen: Es wird nach dem „STOP-Prinzip“ vorgegangen.

STOP steht in diesem Fall für:
S: Substitution = Ersatz von gesundheitsgefährlichen Arbeitsstoffen durch ungefährliche Stoffe
T: Technische Maßnahmen
O: Organisatorische Maßnahmen
P: Personenbezogene Maßnahmen

d Sämtliche ergriffene oder eingeleitete Maßnahmen zur Beseitigung sonstiger arbeitsbedingter Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen

Siehe GRI 403-2

e Information, ob die Raten auf der Grundlage von 200.000 oder 1.000.000 gearbeiteten Stunden berechnet wurden

Die Berechnung der Unfallstunden wurde auf Basis 1.000.000 gearbeiteter Stunden durchgeführt.

Berechnungsgrundlage gemäß Vorgaben von GRI:

Rate Todesfälle aufgrund von Verletzungen:
Anzahl Todesfälle durch Anzahl der gearbeiteten Stunden x 1.000.000

Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen):
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen durch Anzahl der gearbeiteten Stunden x 1.000.000

Rate der dokumentierten arbeitsbedingten Verletzungen:
Anzahl der dokumentierten arbeitsbedingten Verletzungen durch Anzahl der gearbeiteten Stunden x 1.000.000

ARBEITSBEDINGTE ERKRANKUNGEN

GRI 403-10

Laut arbeitsmedizinischer Dienste sind keine arbeitsbedingten Erkrankungen bekannt.

Standort Kempten: Analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

UNSERE MITARBEITER:INNEN

ANGESTELLTE

GRI 2-7

Stichtag 31.12.2022 auf Basis Beschäftigungszahlen	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten	127	761	1	0	889
Anzahl der unbefristeten Angestellten	105	699	1	0	805
Anzahl der befristeten Angestellten	22	62	0	0	84
Zahl der Angestellten mit nicht garantierten Arbeitsstunden	0	0	0	0	0
Anzahl der Angestellten Vollzeit	109	754	1	0	864
Anzahl der Angestellten Teilzeit	18	7	0	0	25

Stichtag 31.12.2022 auf Basis Beschäftigungszahlen	<30 Jahre	30 bis 50 Jahre	>50 Jahre	Summe
Anzahl der Angestellten nach Alter	289	435	165	889

	<10 Jahre	10 bis 20 Jahre	>20 Jahre	Summe
Anzahl der Angestellten nach Betriebszugehörigkeit	638	143	108	889

Stichtag 31.12.2022 auf Basis Beschäftigungszahlen	Alu	MAB	Schlauch	Summe
Anzahl der Angestellten	694	167	28	889
Anzahl der unbefristeten Angestellten	641	154	26	821
Anzahl der befristeten Angestellten	53	13	2	68
Zahl der Angestellten mit nicht garantierten Arbeitsstunden	0	0	0	0
Anzahl der Angestellten Vollzeit	682	157	28	867
Anzahl der Angestellten Teilzeit	12	10	0	22

Wir streben nach einer langfristigen Bindung unserer Mitarbeiter:innen an unser Unternehmen. Die gesetzlichen Bestimmungen in Österreich erlauben eine Probezeit von maximal einem Monat. Dieser Zeitraum ist im internationalen Vergleich sehr kurz und nur bedingt geeignet, eine gegenseitige Erprobung und fundierte Einarbeitung sicherzustellen. Aus diesem Grund beginnt jedes Dienstverhältnis bei Thöni mit einem Probemonat und einer Befristung auf sechs Monate (inklusive Probemonat).
Nach erfolgreicher Erprobung geht das befristete Dienstverhältnis automatisch in ein unbefristetes über.

Standort Kempten:

Stichtag 31.12.2022 auf Basis Beschäftigungszahlen	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten	2	51	0	0	53
Anzahl der unbefristeten Angestellten	0	47	0	0	47
Anzahl der befristeten Angestellten	0	4	0	0	4
Zahl der Angestellten mit nicht garantierten Arbeitsstunden	0	0	0	0	0
Anzahl der Angestellten Vollzeit	0	46	0	0	46
Anzahl der Angestellten Teilzeit	2	5	0	0	7

Stichtag 31.12.2022 auf Basis Beschäftigungszahlen	<30 Jahre	30 bis 50 Jahre	>50 Jahre	Summe
Anzahl der Angestellten nach Alter	12	26	15	53

	<10 Jahre	10 bis 20 Jahre	>20 Jahre	Summe
Anzahl der Angestellten nach Betriebszugehörigkeit	17	14	22	53

MITARBEITER:INNEN, DIE KEINE ANGESTELLTEN SIND

GRI 2-8

Gesamtzahl der Nicht-Angestellten Stichtag 31.12.2022: 0

Im Durchschnitt wurden im Jahr 2022 pro Monat 18 Mitarbeiter:innen im Rahmen der Arbeitskräfteüberlassung (Zeitarbeit) beschäftigt.
Mitarbeiter:innen auf Zeitarbeitsbasis werden ausschließlich zur Abdeckung von vorübergehenden Auftragsspitzen in der Produktion und zur Überbrückung von krankheitsbedingten Ausfällen eingesetzt.
Im Falle einer längerfristigen Beschäftigung werden Zeitarbeiter:innen bei entsprechendem Bedarf in ein reguläres Dienstverhältnis übernommen.

Mitarbeiter:innen auf Zeitarbeitsbasis sind organisatorisch vollständig in den Betrieb eingebunden und genießen dieselben Rechte wie direkt bei Thöni Beschäftigte. Thöni haftet für die ordnungsgemäße Bezahlung und ist verantwortlich für deren Zeiteinteilung und zu verrichtende Arbeit.

Standort Kempten:

Gesamtzahl der Nicht-Angestellten Stichtag 31.12.2022: 3

Im Durchschnitt wurden im Jahr 2022 pro Monat 3 Mitarbeiter:innen im Rahmen der Arbeitskräfteüberlassung (Zeitarbeit) beschäftigt.

Mitarbeiter:innen auf Zeitarbeitsbasis werden ausschließlich zur Abdeckung von vorübergehenden Auftragsspitzen in der Produktion und zur Überbrückung von krankheitsbedingten Ausfällen eingesetzt.
Im Falle einer längerfristigen Beschäftigung werden Zeitarbeiter:innen bei entsprechendem Bedarf in ein reguläres Dienstverhältnis übernommen.

Mitarbeiter:innen auf Zeitarbeitsbasis sind organisatorisch vollständig in den Betrieb eingebunden und genießen dieselben Rechte wie direkt bei Thöni Beschäftigte. Thöni haftet für die ordnungsgemäße Bezahlung und ist verantwortlich für deren Zeiteinteilung und zu verrichtende Arbeit.

FÜHRUNGSSTRUKTUR UND ZUSAMMENSETZUNG

GRI 2-9

Das höchste Kontrollorgan in der Thöni-Gruppe ist der Aufsichtsrat der Thöni Holding GmbH. Dessen Zuständigkeiten sind im österreichischen GmbH-Gesetz und im Gesellschaftsvertrag der Thöni Holding GmbH vom 03.12.2015 geregelt. Mitglieder des Aufsichtsrates bzw. der Geschäftsführung siehe Darstellung im Organigramm bei GRI 2-1.

Es gibt keine Ausschüsse des Aufsichtsrats der Thöni Holding GmbH.
Dem Aufsichtsrat der Thöni Holding GmbH gehören keine geschäftsführenden Mitglieder an.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH üben ihre Funktion frei von externem Einfluss oder Interessenskonflikten aus.
Die Funktionsperiode der derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH endet mit der ordentlichen Generalversammlung im November 2025.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH sind männlich.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH gehören keiner unterrepräsentierten sozialen Gruppe an.

NOMINIERUNG UND AUSWAHL DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANES

GRI 2-10

Das österreichische GmbH-Gesetz verlangt, dass die als Aufsichtsratsmitglied vorgeschlagenen Personen vor der Wahl den Gesellschaftern ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen haben, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.
Die Thöni Governance verlangt von Organen in Thöni-Gesellschaften eine der Funktion entsprechende Ausbildung, Erfahrung und nachgewiesene Erfolge sowie eine Persönlichkeit, die zur Unternehmenskultur passt.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH werden von der Generalversammlung, das heißt von den Gesellschaftern der Thöni Holding GmbH mit einfacher Mehrheit gewählt. Der Wille der Familien-Gesellschafter wird dabei berücksichtigt.

VORSITZENDER DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANES

GRI 2-11

Der Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans, des Aufsichtsrats der Thöni Holding GmbH, ist keine Führungskraft in der Thöni-Gruppe.

ROLLE DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANES BEI DER BEAUFSICHTIGUNG UND BEWÄLTIGUNG DER AUSWIRKUNGEN

GRI 2-12

Gemäß dem Prozess „Planung-Review-Führungsregelkreis“ gibt die Geschäftsführung die Prozessziele vor: Führen und Lenken des Unternehmens – vor dem Hintergrund von Vision, Strategie und Zielen. Als Prozesskennzahl dient der Zielerreichungsgrad der Jahresziele.
Diese Ziele werden zwischen Geschäftsführung, Führungskräften und Mitarbeiter:innen jährlich in Form des Ziel- und Feedbackgespräches (ZFG) abgestimmt.
Die Geschäftsführung berichtet ihrerseits wieder an den Thöni Aufsichtsrat und ist diesem als höchstem Kontrollorgan zur Rechenschaft verpflichtet.

DELEGATION DER VERANTWORTUNG FÜR DAS MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN

GRI 2-13

Die Delegation der Verantwortung ist über die Thöni Führungskräfte geregelt. Gemäß der Kommunikationsmatrix sind Art und Anzahl der Besprechungen mit jeweiliger Zuständigkeit, Titel, Zeit, Teilnehmer:innen, sowie deren Dokumentation geregelt.
Hier ein kleiner Auszug: Geschäftsführersitzung, Bereichsleitersitzung, Lenkungskreise in den Geschäftsbereichen, Produktionsbesprechungen, Führungskräfte-Meetings, Management-Review, Geschäftsberichte für den Aufsichtsrat, u.v.m.

ROLLE DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANS BEI DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

GRI 2-14

Grundsätzlich erfolgt eine Berichterstattung nach Freigabe durch die Geschäftsführung gemäß folgendem Regelkreis: Vorabinformation, Diskussion und Präsentation, eventuell Korrekturschleifen, schriftliche Freigabe und finale Veröffentlichung. Der Aufsichtsrat ist in die Berichterstattung eingebunden.

INTERESSENKONFLIKTE

GRI 2-15

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten dient die für die gesamte Thöni-Gruppe gültige Compliance-Ordnung. Sie ist von den Mitgliedern des Aufsichtsrates, den Mitgliedern der Geschäftsführung und den Mitarbeiter:innen der Thöni-Gruppe verbindlich einzuhalten.

Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Compliance-Ordnung erfolgt auf vielfältige Weise, wie z.B. bei: Führungskräfte-Meetings, Compliance-Schulungen für alle Mitarbeiter:innen über die Software Perview, Betriebsrat für Arbeiter:innen und Angestellte.

ÜBERMITTLUNG KRITISCHER ANLIEGEN

GRI 2-16

Anliegen können persönlich an die Geschäftsführung oder über die jeweiligen Führungskräfte oder Betriebsräte weitergeleitet werden. Seit 2022 steht allen Mitarbeiter:innen ein internes Hinweisgebersystem (iWhistle) für anonyme Meldungen zur Verfügung. Im Kalenderjahr 2022 wurden keine kritischen Anliegen gemeldet.

GESAMMELTES WISSEN DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANS

GRI 2-17

Gemäß der Kommunikationsmatrix werden der Geschäftsführung vielfältige Informationen und Auswertungen gemeldet – z.B. zu Führungskräfte-Meetings, wöchentlicher Umweltbericht, Zusammenfassungen im jährlichen Management-Review, Teilnahme der Geschäftsführung an externen Audits, u.v.m.
Die Geschäftsführung berichtet auch hier in regelmäßigen Sitzungen an das höchste Kontrollorgan, den Thöni Aufsichtsrat.

BEWERTUNG DER LEISTUNG DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANS

GRI 2-18

Die hauptsächlichen Verfahren zur Bewertung sind neben den Controllingberichten, Projekt- und Kennzahlenbesprechungen, Lenkungskreisen sowie den Führungskräfte-Meetings das Management-Review und die regelmäßigen Ziel- und Feedbackgespräche zwischen Geschäftsführung, Führungskräften und Mitarbeiter:innen. Zusätzlich wird die Geschäftsführung vom Aufsichtsrat der Thöni Gruppe überwacht.
Das Management-Review beinhaltet die Kennzahlen, die Bewertung des integrierten Managementsystems sowie nötige Maßnahmen für Verbesserungen. Einmal jährlich erfolgt eine Neubewertung durch die Geschäftsführung.

VERGÜTUNGSPOLITIK

GRI 2-19

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH erhalten eine fixe Grundvergütung und keine variable Vergütung.

VERFAHREN ZUR FESTLEGUNG DER VERGÜTUNG

GRI 2-20

Das Ziel der Gestaltung der Vergütungspolitik ist die Gewinnung und die Bindung von Mitarbeiter:innen an das Unternehmen. Dabei achten wir auf Fairness bei Einstufungen und Vergütungen sowie auf das Prinzip der Wirtschaftlichkeit.
Für die Vergütung sind zum einen Mindesteinkommen zu berücksichtigen, die vom Kollektivvertrag der Österreichischen Metallindustrie vorgegeben sind. Für unterschiedliche Qualifikationen und Tätigkeiten sind verschiedene Beschäftigungsgruppen vorgesehen, für die jeweils Mindestentgelte sowie entsprechende Zeitvorrückungen festgelegt sind. Gemeinsam mit den Betriebsräten ist jährlich eine bestimmte Summe an festzulegende Mitarbeiter:innen auszuzahlen (sogenanntes Verteilungsvolumen). Diese Mindest-Vorgaben sind jedenfalls einzuhalten und werden auch streng geprüft. Bei Verstößen sind Strafen vorgesehen. Die Überzahlungen über Mindesteinkommen laut Kollektivvertrag hängen einerseits vom Vergütungsniveau des relevanten Marktes, der internen Struktur sowie der individuellen Leistung und Entwicklung ab. Die Trends am Markt werden genau beobachtet, dazu ziehen wir Vergütungsstudien heran bzw. nehmen an solchen Studien teil.

Grundsätzlich sind sämtliche Einstufungen sowie Änderungen der Vergütung von der Geschäftsführung zu genehmigen. Jahreseinkommen ab einem bestimmten Betrag sind darüber hinaus dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorzulegen.

Einstufungen werden bei Neueintritten im Rahmen der von der Geschäftsführung genehmigter Budgets zwischen der Führungskraft und der Personalabteilung abgestimmt und mit den neueintretenden Mitarbeiter:innen verhandelt.

Bei Funktionsänderungen wird die Vergütung zwischen Führungskräften und der Personalabteilung abgestimmt, jedoch immer von der Geschäftsführung genehmigt.

Jährlich einmal gibt es einen festgelegten Prozess für eine außerordentliche Lohn- oder Gehaltserhöhung, welche von der jeweiligen Führungskraft beantragt und begründet, von der Personalabteilung auf Marktkonformität geprüft und von der Geschäftsführung genehmigt wird.

Standort Kempten:
Das Ziel der Gestaltung der Vergütungspolitik ist die Gewinnung und die Bindung von Mitarbeiter:innen an das Unternehmen. Dabei achten wir auf Fairness bei Einstufungen und Vergütungen sowie auf das Prinzip der Wirtschaftlichkeit.

Für die Vergütung sind Mindesteinkommen zu berücksichtigen, die vom Gesetzgeber in Deutschland vorgegeben sind. Diese Mindest-Vorgaben sind jedenfalls einzuhalten und werden auch streng geprüft. Bei Verstößen sind Strafen vorgesehen.

Grundsätzlich sind sämtliche Einstufungen sowie Änderungen der Vergütung von der Geschäftsführung zu genehmigen. Jahreseinkommen ab einem bestimmten Betrag sind darüber hinaus dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorzulegen.

Einstufungen werden bei Neueintritten im Rahmen der von der Geschäftsführung genehmigter Budgets ermittelt und mit den neueintretenden Mitarbeiter:innen verhandelt.

Bei Funktionsänderungen wird die Vergütung zwischen Führungskräften und Geschäftsführung abgestimmt, jedoch immer von der Geschäftsführung genehmigt.

VERHÄLTNIS DER JAHRESGESAMTVERGÜTUNG

GRI 2-21

Die Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person der Thöni Industriebetriebe ist 2,27 mal höher als der Median der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten. Die Jahresgesamtvergütung für die höchstbezahlte Person ist im selben prozentualen Ausmaß gestiegen wie der Median der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten.

Standort Kempten:
Die Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person der Thöni Deutschland GmbH ist 1,78 mal höher als der Median der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten. Die Jahresgesamtvergütung für die höchstbezahlte Person ist im selben prozentualen Ausmaß gestiegen wie der Median der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten.

ANWENDUNGSERKLÄRUNG ZUR STRATEGIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

GRI 2-22

Diese geschieht grundsätzlich durch unsere 5-Jahres-Strategie, derzeit aktuell in der Version „Strategie 2025“ mit Review im Jahr 2022 und Vorbereitung auf die „Strategie 2030“. Über den Prozess „Führungsregelkreis“ sind die Führungskräfte in diese regelmäßigen Abläufe eingebunden. Abgeleitet davon verfassen wir die jährlichen Unternehmensziele und die jährlichen Treibhausgasberichte gemäß Greenhouse Gas Protocol.
Wir sind Teil der turn to zero Community und haben unsere Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie auf die Reduktion unseres Corporate Carbon Footprint aufgebaut.
In unserem Management-Handbuch (Version 022) sowie in der Grundsatzerklärung zum Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (Version 013) sind diese Punkte geregelt und für alle Mitarbeiter:innen uneingeschränkt verbindlich.

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZU GRUNDSÄTZEN UND HANDLUNGSWEISEN

GRI 2-23

Siehe dazu unter: https://www.thoeni.com/downloads/

EINBEZIEHUNG POLITISCHER VERPFLICHTUNGEN

GRI 2-24

Es finden keine Zahlungen an Regierungen oder politische Parteien statt. Wir haben keine PEP (politisch exponierte Personen oder Politiker) im Unternehmen.

VERFAHREN ZUR BESEITIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN

GRI 2-25

Die Thöni Industriebetriebe GmbH ist sich ihrer Verpflichtungen gegenüber den Menschen in ihrem Auswirkungsbereich, sowie der Umwelt und Wirtschaft bewusst. Angefangen beim Schutz der Gesundheit und den Rechten ihrer Mitarbeiter:innen. Dabei wird von Beginn an auf ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld geachtet. Da im Bereich der Produktion keine hundertprozentige Garantie zur Unfallfreiheit gewährleistet werden kann, setzt Thöni durch regelmäßige Analysen potenzieller Risikofaktoren sowie verpflichtenden Schulungen zur Arbeitssicherheit und konkreten Arbeitsanweisungen aktiv Maßnahmen. Risiken in der täglichen Arbeitspraxis können so reduziert und Gefährdungen vermieden werden. Thöni verpflichtet seine Angestellten, die jeweils relevanten Sicherheitsanweisungen und Vorschriften zu kennen und zu befolgen. Ziel ist es, sichere Arbeitsbedingungen aufrecht zu erhalten und zu verbessern. Sollten Mitarbeiter:innen in jeglicher Hinsicht Unstimmigkeiten oder negative Auswirkungen wahrnehmen, denen noch nicht aktiv entgegengewirkt wird, so steht es jedem und jeder offen, sich direkt an die Personalabteilung am Standort Telfs, Obermarktstraße 48 zu wenden. Folgend werden Handlungen eingeleitet.

Über unser Hinweisgebersystem können alle Mitarbeiter:innen auch zu den Themen Gesundheitsschutz und Arbeitsplatzsicherheit Hinweise übermitteln. Nach Eingabe einer Meldung wird ein geschütztes Postfach eingerichtet, über dieses kann der Dialog anonym mit den Hinweisgeber:innen stattfinden. Dabei werden die Angaben und eventuell Dateien verschlüsselt übermittelt. Es werden keinerlei Daten zur Identifizierung erhoben, somit ist eine technische Rückverfolgung zu den Hinweisgeber:innen ausgeschlossen.

Neben Mitarbeiter:innen halten wir unter anderem auch die lokale Bevölkerung dazu an, sich im Fall von Beschwerden direkt an uns zu wenden. Im Zuge des Anrainerbeschwerdeverfahrens, können sich Anrainer:innen über negative Auswirkungen durch unsere Betriebsanlagen das Verhalten unserer Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen, Kundinnen und Kunden, sowie sonstige Anliegen melden. Daten aus diesem Prozess werden im Bereich der Geschäftsführung sowie im Qualitäts- und Umweltmanagement verwaltet. Dabei wird gemäß der Datenschutzrichtlinien agiert und es werden keinerlei personenbezogene Informationen oder Daten nach außen getragen.

Bei Mitarbeiter:innen-Befragungen können unsere Angestellten Beschwerden und Anliegen vorbringen. Auch das jährliche Ziel- und Feedbackgespräch bietet Platz für Kritik, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge.

Geschäftspartner:innen, Kundinnen und Kunden, Lieferant:innen sowie die Gesellschaft erfahren keine negativen Auswirkungen durch die Thöni-Gruppe.
Im Kalenderjahr 2022 wurden 2 Beschwerden eingereicht und bearbeitet.

Standort Kempten: Analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

VERFAHREN FÜR DIE EINHOLUNG VON RATSCHLÄGEN UND DIE MELDUNG VON ANLIEGEN

GRI 2-26

Die nachfolgend genannten Verfahren, mit denen Einzelpersonen sich bei der Umsetzung der Richtlinien und Praktiken für verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren beraten lassen, werden in der Thöni-Gruppe angewandt.
In der Thöni-Gruppe wurde ein internes Hinweisgebersystem eingeführt. Über dieses System können Mitarbeiter:innen zu Compliance-Themen Bedenken äußern und Anliegen melden, sowie anonym oder unter Nennung des eigenen Namens, Beratung zu Compliance-Themen in Anspruch nehmen. Neben der Option des Hinweisgebersystems, besteht auch die Möglichkeit Auskunft über die Stabsstelle Risk Management und Recht einzuholen.

EINHALTUNG VON GESETZEN UND VERORDNUNGEN

GRI 2-27

Die Thöni-Gruppe achtet darauf, dass Vorschriften und Gesetze strikt eingehalten werden. Zu den in der Compliance-Ordnung des Unternehmens festgehaltenen Grundsätzen gehören auch das Bekenntnis zu fairen Beschäftigungsbedingungen und die Achtung der Menschenrechte. Die Wahrung dieser Grundsätze, sowohl unternehmensintern als auch gegenüber Geschäftspartner:innen, wird anhand der Compliance-Ordnung bemessen. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen, die zur Verhängung einer Geldbuße geführt haben.

MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN UND INTERESSENGRUPPEN

GRI 2-28

Die Mitgliedschaften in Industrieverbänden, andere Mitgliedschaften sowie die Mitgliedschaft in nationalen oder internationalen Interessenvertretungsorganisationen, in denen Unternehmen der Thöni-Gruppe eine wichtige Rolle (z.B. durch eine Position in einem Kontrollorgan, durch die Teilnahme an Ausschüssen oder die Bereitstellung von substanziellen Mitteln, die über die regulären Mitgliedsbeiträge hinausgehen) spielen, werden wie folgt bekannt gegeben:

- **Industriellenvereinigung Tirol**
- **Standortagentur Tirol**
- **Verein „Technisches Gymnasium Telfs – Schulerhalterverein“**
- **Mitglied im ÖNorm Ausschuss für Feuerwehrschläuche**
  und über dieses Gremium auch im europäischen Normenausschuss für Feuerwehrschläuche vertreten
- **Community Member von turn to zero**

- **Ecovadis Sustainabilty Rating:**
  Status Silber, mit aktuell gültiger Bewertung vom 21.04.2023

Standort Kempten:
- **Energieeffizienznetzwerk Allgäu**
- **bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e.V.**
- **co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e.V.**
- **Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.**

ANSATZ FÜR DIE EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN

GRI 2-29

Zur Analyse des Unternehmenskontextes verwendet das Unternehmen die SWOT-Analyse. Um hierbei keine wesentlichen Aspekte zu übersehen, erfolgt diese in Kombination mit einer einfachen Analyse der relevanten, interessierten Parteien des Unternehmens und deren Haupterwartungen an das Unternehmen.
Siehe GRI 3

TARIFVERTRÄGE

GRI 2-30

100 % der Mitarbeiter:innen in Österreich sind in einem Kollektivvertrag (=Tarifvertrag) erfasst.

Standort Kempten: Kempten ist nicht im Arbeitgeberverband und daher nicht an Tarifverträge gebunden.

ANTIKORRUPTION

GRI 205 (01.07.2018)

BETRIEBSSTÄTTEN, DIE AUF KORRUPTIONS-RISIKEN GEPRÜFT WURDEN

GRI 205-1

Die Thöni-Gruppe unterhält nur temporäre steuerliche Baubetriebsstätten im Zusammenhang mit der Umsetzung von Anlagenbauprojekten im Ausland. Bei diesen wurden keine relevanten Korruptionsrisiken festgestellt.

KOMMUNIKATION UND SCHULUNGEN ZU RICHTLINIEN UND VERFAHREN ZUR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

GRI 205-2

Die drei Mitglieder des Aufsichtsrates der Thöni Holding GmbH und sämtliche Mitarbeiter:innen der Thöni-Gruppe werden mittels entsprechenden Mitteilungen und Schulungen über die Antikorruptionsrichtlinien in Kenntnis gesetzt.
Geschäftspartner:innen werden zukünftig ebenfalls über die Antikorruptionsrichtlinien der Thöni-Gruppe in Kenntnis gesetzt.

BESTÄTIGTE KORRUPTIONSVORFÄLLE UND ERGRIFFENE MASSNAHMEN

GRI 205-3

Im Berichtszeitraum sind keine bestätigten Korruptionsvorfälle aufgetreten. Es wurden keine Geldbußen, Urteile, Strafzahlungen oder monetäre Sanktionen aufgrund von Verstößen gegen geltendes Recht verhängt.

BESCHÄFTIGUNG

GRI 401 (01.07.2018)

NEU EINGESTELLTE ANGESTELLTE UND ANGESTELLTENFLUKTUATION

GRI 401-1

neu eingestellte Angestellte	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten	35	127	0	0	162
Angestelltenfluktation in %	20,5	17,1	0	0	18,4

neu eingestellte Angestellte	<30 Jahre	30 bis 50 Jahre	>50 Jahre	Summe
Anzahl der Angestellten nach Alter und in %	83 (51 %)	72 (44 %)	7 (5 %)	162
Angestelltenfluktation nach Alter in %	19,5	16,6	13,9	18,4

neu eingestellte Angestellte	Alu	MAB	Schlauch	Summe
Anzahl der Angestellten nach Geschäftsbereich und in %	126 (78 %)	31 (19 %)	5 (3 %)	162
Angestelltenfluktation nach Geschäftsbereich in %	18,9	12,0	14,3	18,4

Standort Kempten:

neu eingestellte Angestellte	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten	1	11	0	0	12
Angestelltenfluktation in %	1 (14 %)	6 (86 %)	0	0	7

neu eingestellte Angestellte	<30 Jahre	30 bis 50 Jahre	>50 Jahre	Summe
Anzahl der Angestellten nach Alter und in %	9 (75 %)	2 (17 %)	1 (8 %)	12
Angestelltenfluktation nach Alter in %	5 (72 %)	1 (14 %)	1 (14 %)	7

BETRIEBLICHE LEISTUNGEN, DIE NUR VOLLZEITBESCHÄFTIGTEN ANGESTELLTEN, NICHT ABER ZEITARBEITNEHMER:INNEN ODER TEILZEITBESCHÄFTIGTEN ANGESTELLTEN ANGEBOTEN WERDEN

GRI 401-2

Teilzeitbeschäftige Angestellte beziehen dieselben betrieblichen Leistungen wie Vollzeitbeschäftigte:

/ Fahrtkostenzuschuss
/ Arbeitsmedizinische Versorgung durch betriebsärztlichen Dienst
/ Arbeitnehmerschutz
/ Kostenlose Nutzung von Parkplätzen
/ Sportanlagen (Körperfabrik)
/ Mahlzeiten (Sky Lunch)

Standort Kempten: Teilweise analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

ELTERNZEIT

GRI 401-3

Elternzeit 2022	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten mit Anspruch	3	nicht erhebbar*	0	0	12
Anzahl der Angestellten, die Elternzeit genommen haben und in %	3 (100 %)	9 (100 %)	0	0	12 (100 %)

*für Väter, die keinen Anspruch geltend machen, Erhebung der Zahlen nicht möglich.
100 % der Antragsteller haben Elternzeit in Anspruch genommen

Rückkehrrate 2022	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten, deren Rückkehr an den Arbeitsplatz vereinbart war	5	7	0	0	12
Anzahl der Angestellten, die nach Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind und in %	5 (100 %)	7 (100 %)	0	0	12 (100 %)

Verbleiberate*	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten, die nach Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	1	3	0	0	4
Anzahl der Angestellten, die 12 Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Elternzeit noch beschäftigt waren und in %	1 (100 %)	2 (67 %)	0	0	3 (75 %)

*bezieht sich auf jene Mitarbeiter:innen, die im Jahr 2021 nach Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind.
Eine Gegenüberstellung mit früheren Berichtszeiträumen ist ab dem nächsten Bericht möglich.

Standort Kempten:

Elternzeit 2022	weiblich	männlich	sonstiges	nicht offen-gelegt	Summe
Anzahl der Angestellten mit Anspruch	0	1	0	0	1
Anzahl der Angestellten, die Elternzeit genommen haben und in %	0	1 (100 %)	0	0	1 (100 %)

Rückkehr- und Verbleiberate für Standort Kempten nicht relevant,
da der Mitarbeiter bis 2025 in Karenz bleiben wird.

ARBEITNEHMER:INNEN-ARBEITGEBER:INNEN-VERHÄLTNIS

GRI 402 (01.07.2018)

MINDESTMITTEILUNGSFRIST FÜR BETRIEBLICHE VERÄNDERUNGEN

GRI 402-1

Das österreichische Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) verpflichtet Arbeitgeber:innen, die Auflösungs- bzw. Kündigungsabsicht von mehreren Arbeitsverhältnissen der standortzuständigen regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservices (AMS) schriftlich anzuzeigen und mit dem Ausspruch von Kündigungen mindestens 30 Tage zuzuwarten.
In unserem Fall sind Kündigung von 30 Mitarbeiter:innen oder mehr dem Arbeitsamt anzuzeigen. Kündigungen, welche vor Ablauf der Frist ausgesprochen werden, sind unwirksam. Vor geplanten Kündigungen ist der Betriebsrat zu informieren, der 1 Woche Zeit hat, sich dazu zu beraten. Eine vor Ablauf dieser Frist ausgesprochene Kündigung ist unwirksam. Für Änderungen der Arbeitszeiten wie etwa Schichtwechsel u.ä. sind Mitarbeiter:innen unter Einhaltung einer Vorverständigungsfrist von 14 Tagen zu informieren. Über gesetzliche und kollektivvertragliche Verpflichtungen hinaus ist uns eine rasche und zielgerichtete Information unserer Mitarbeiter:innen wichtig. In Quartalsmeetings werden die Führungskräfte durch die Geschäftsführung zum Geschäftsgang sowie zu anstehenden Projekten und Vorhaben und daraus resultierenden Veränderungen informiert. Die Führungskräfte haben den klaren Auftrag, diese Informationen an die Mitarbeiter:innen in ihrem Verantwortungsbereich weiterzugeben. Mit den Betriebsrät:innen wird ein regelmäßiger Austausch gepflegt, um die Mitarbeiter:innen und ihre Vertretung über anstehende Initiativen und Änderungen zu informieren. Bestimmte Maßnahmen bedürfen zu einer rechtmäßigen Einführung einer Betriebsvereinbarung zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat.

Standort Kempten:
Das deutsche Kündigungsschutzgesetz verpflichtet Arbeitgeber, die Auflösungs- bzw. Kündigungsabsicht von mehreren Arbeitsverhältnissen der standortzuständigen Agentur für Arbeit schriftlich anzuzeigen und mit dem Ausspruch von Kündigungen mindestens 30 Tage zuzuwarten. In unserem Fall sind Kündigungen von 30 Mitarbeiter:innen oder mehr der Agentur für Arbeit anzuzeigen. Kündigungen, welche vor Ablauf der Frist ausgesprochen werden, sind unwirksam.

Vor geplanten Kündigungen ist der Betriebsrat zu informieren, der 1 Woche Zeit hat, sich dazu zu beraten. Eine vor Ablauf dieser Frist ausgesprochene Kündigung ist unwirksam. Für Änderungen der Arbeitszeiten wie etwa Schichtwechsel u.ä. sind Mitarbeiter:innen unter Einhaltung einer Vorverständigungsfrist von 14 Tagen zu informieren. Über gesetzlich Verpflichtungen hinaus ist uns eine rasche und zielgerichtete Information unserer Mitarbeiter:innen wichtig. In Quartalsmeetings werden die Führungskräfte durch die Geschäftsführung zum Geschäftsgang sowie zu anstehenden Projekten und Vorhaben und daraus resultierenden Veränderungen informiert. Die Führungskräfte haben den klaren Auftrag, diese Informationen an die Mitarbeiter:innen in ihrem Verantwortungsbereich weiterzugeben. Mit den Betriebsrät:innen wird ein regelmäßiger Austausch gepflegt, um die Mitarbeiter:innen und ihre Vertretung über anstehende Initiativen und Änderungen zu informieren. Bestimmte Maßnahmen bedürfen zu einer rechtmäßigen Einführung einer Betriebsvereinbarung zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat.

AUS- UND WEITERBILDUNG

GRI 404 (01.07.2018)

DURCHSCHNITTLICHE STUNDENZAHL FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG PRO JAHR UND ANGESTELLTE

GRI 404-1

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung:

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Angestellten:	2.599 h /	889 Personen =	2,9 h
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro weibliche Angestellte:	260 h /	127 Personen =	2,0 h
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro männlichen Angestellten:	2.339 h /	761 Personen =	3,2 h

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Angestelltenkategorie:

Kategorie <30 Jahren:	520 h /	289 Personen =	1,8 h
Kategorie 30 – 50 Jahren:	1.819 h /	435 Personen =	4,2 h
Kategorie >50 Jahren:	260 h /	165 Personen =	1,6 h

STANDORT KEMPTEN:

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung:

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Angestellten:	142 h /	53 Personen =	2,7 h
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro weibliche Angestellte:	9 h /	2 Personen =	4,5 h
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro männlichen Angestellten:	133 h /	51 Personen =	2,6 h

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Angestelltenkategorie:

Kategorie <30 Jahren:	93 h /	12 Personen =	7,8 h
Kategorie 30 – 50 Jahren:	37 h /	26 Personen =	1,4 h
Kategorie >50 Jahren:	12 h /	15 Personen =	0,8 h

PROGRAMME ZUR VERBESSERUNG DER KOMPETENZEN DER ANGESTELLTEN UND ZUR ÜBERGANGSHILFE

GRI 404-2

a Im Rahmen des internen Schulungsprogrammes stellen wir die Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten sicher. Beispiele an durchgeführten Programmen sind das CNC-Schulungsprogramm, eine Projektmanagementausbildung, Compliance- und Informationssicherheitstrainings, regulatorische Schulungen (Brandschutz, Erste Hilfe, Kranschein, Staplerschein) und fachspezifische Trainings (Controlling-Seminare, Programmierschulungen, Schweißschulungen, MS Project, etc.).

b Deutschkurse, Programme zur Schulung von CNC-Bediener:innen, Lehrabschluss im zweiten Bildungsweg (von der Anlernkraft zum/zur Facharbeiter:in), Quereinsteiger:innenprogramme für Schulungen zur Produktionsfachkraft, Unterstützung für Meisterkurse, Matura neben oder nach Lehrabschluss, Ausbildungen zum/zur Qualitätsmanager:in, Ausbildungen zum/zur Projektleiter:in.

Standort Kempten: Analoge Regelungen wie Thöni Industriebetriebe GmbH in Telfs

PROZENTSATZ DER ANGESTELLTEN, DIE EINE REGELMÄSSIGE BEURTEILUNG IHRER LEISTUNG UND IHRER BERUFLICHEN ENTWICKLUNG ERHALTEN

GRI 404-3

Das Ziel- und Feedbackgespräch ist ein regelmäßig stattfindendes Gespräch zwischen Mitarbeiter:in und Führungskraft und findet mindestens einmal pro Jahr zu Beginn eines neuen Geschäftsjahres statt. Zur Unterstützung der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des ZFG stehen eine Schulungsunterlage, Prozessbeschreibung und Software zur Verfügung.

Das Gespräch gliedert sich in drei Teile und beinhaltet folgende Themen:
a Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr und Bewertung der Zielerreichung
b Feedback und Austausch zu Stärken und Entwicklungspotenzial, Arbeitsmotivation, berufliche Weiterentwicklung und Rückmeldung an die Führungskraft
b Vorausblick auf das kommende Geschäftsjahr – Zielvereinbarung, Entwicklungsmaßnahmen und Verbesserungsvorschläge

Prozentsatz der Angestellten, welche ein Feedback-gespräch geführt haben:
Personenanzahl ZFG durchgeführt / MA gesamt = 349 Personen / 889 Personen = 39 %

Davon Frauen: 35 Personen
Davon Männer: 314 Personen

Davon <30 Jahre alt: 70 Personen
Davon 30 – 50 Jahre alt: 244 Personen
Davon >50 Jahre alt: 35 Personen

Standort Kempten:

Prozentsatz der Angestellten, welche ein Feedback-Gespräch geführt haben:
Personenanzahl ZFG durchgeführt / MA gesamt = 9 Personen / 53 Personen = 17 %

Davon Frauen: 0 Personen
Davon Manner: 9 Personen

Davon <30 Jahre alt: 0 Personen
Davon 30 – 50 Jahre alt: 7 Personen
Davon >50 Jahre alt: 2 Personen

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

GRI 405 (01.07.2018)

DIVERSITÄT IN KONTROLLORGANEN UND UNTER ANGESTELLTEN

GRI 405-1

a In Geschäftsführung und Aufsichtsrat sind alle Personen männlich und in der Altersgruppe über 50 Jahre.

b i. und ii. – siehe GRI 2.7

iii.
Als weitere Diversitätsindikatoren wurden folgende schutzbedürftige Gruppen identifiziert:
/ Lehrlinge
/ Behinderte
/ Anerkannte Flüchtlinge bzw. subsidiär Schutzbedürftige

Diversitätskategorien	Lehrlinge	Behinderte	Annerkannte Flüchlinge	Summe
Anzahl der Angestellten und in %	**42 (4,7 %)**	**18 (2,0 %)**	**24 (2,7 %)**	**von 889**

VERHÄLTNIS DES GRUNDGEHALTS UND DER VERGÜTUNG VON FRAUEN ZUM GRUNDGEHALT UND ZUR VERGÜTUNG VON MÄNNERN

GRI 405-2

Das Prinzip gleicher Bezahlung bei gleicher Tätigkeit für Frauen und Männer ist ein wesentlicher Grundsatz unserer Vergütungspolitik.

Es ist unser Bestreben den Frauenanteil in den Führungsebenen deutlich zu steigern.

Wichtige Betriebsstätten im Sinne dieses Abschnittes sind die Standorte Telfs, Pfaffenhofen und Landeck.

Standort Kempten:
In der Produktion, Technik, Logistik und Instandhaltung sind keine Frauen beschäftigt. Im Bereich Verwaltung sind zwei Frauen beschäftigt. Dazu gibt es aber keinen Vergleich da in dem Bereich keine Männer beschäftigt sind.

NICHTDISKRIMINIERUNG

GRI 406 (01.07.2018)

DISKRIMINIERUNGSVORFÄLLE UND ERGRIFFENE ABHILFEMASSNAHMEN

GRI 406-1

2022 gab es weder in der Thöni Industriebetriebe GmbH, noch in der Thöni Deutschland Gmbh, Diskriminierungsvorfälle und somit bedurfte es keiner Abhilfemaßnahmen.

GRI-INHALTSINDEX

GRI 1 – 7

- ● vollständig berichtet
- ● teilweise berichtet
- ● nicht berichtet

Angabe	Beschreibung	Seite	Status	Begründung für die Auslassung
GRI 1	**Grundlagen**	**8**		
GRI 2	**Allgemeine Angaben**	**9**		
GRI 2-1	Organisationsprofil	9	●	
GRI 2-2	Standorte	10	●	
GRI 2-3	Zeitraum / Häufigkeit / Kontakt	10	●	
GRI 2-4	Richtigstellung / Neudarstellung	11	●	
GRI 2-5	Externe Prüfung	11	●	
GRI 2-6	Aktivitäten / Wertschöpfungskette / Geschäftsbeziehungen	12	●	
GRI 3	**Wesentliche Themen**	**16**		
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	16	●	
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	16	●	
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	16	●	
GRI 202	**Marktpräsenz**	**22**		
GRI 202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehaltes zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	22	●	Die Überzahlung zum Mindestlohn wird hier nicht dargestellt.
GRI 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	23	●	
GRI 204	**Beschaffungspraktiken**	**23**		
GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferant:innen	23	●	
GRI 301	**Materialien**	**24**		
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	24	●	
GRI 301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	25	●	
GRI 301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	25	●	
GRI 302	**Energie**	**26**		
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	26	●	
GRI 302-2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	28	●	Scope 3 Umfang wird hier aufgrund der-Datengrundlage noch nicht berichtet.
GRI 302-3	Energieintensität	28	●	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	29	●	
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	29	●	Trend wird erst 2023 dargestellt.
GRI 303	**Wasser und Abwasser**	**30**		
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	30	●	
GRI 303-2	Umgang mit der Auswirkung der Wasserrückführung	31	●	
GRI 303-3	Wasserentnahme	31	●	
GRI 2-4	Wasserrückführung	32	●	
GRI 2-5	Wasserverbrauch	32	●	
GRI 306	**Abfall**	**33**		
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	33	●	
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	35	●	
GRI 306-3	angefallener Abfall	36	●	
GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	37	●	Eine GRI-konforme Auflistung sämtlicher Verwertungs- und Entsorgungswege liegt derzeit noch nicht bei allen beauftragten Entsorgungspartnern vor.
GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	37	●	siehe Begründung 306-4
GRI 304	**Biodiversität**	**38**		
GRI 304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, innerhalb oder neben Schutzgebieten	40	●	
GRI 304-1	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	40	●	
GRI 304-3	geschützte oder renaturierte Lebensräume	41	●	
GRI 304-4	Arten auf der roten Liste	41	●	
GRI 305	**Treibhausgasemissionen**	**42**		
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	42	●	
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	42	●	
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	42	●	Scope 3 wird aufgrund der Datenlage im vorliegenden Bericht nicht dargestellt.
GRI 305-4	Intensität der THG-Emissionen	44	●	siehe Begründung 305-3
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen	45	●	
GRI 305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen	45	●	
GRI 305-6	Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Luftemissionen	46	●	
GRI 403	**Sicherheit u. Gesundheit am Arbeitsplatz**	**48**		
GRI 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	50	●	

Angabe	Beschreibung	Seite	Status	Begründung für die Auslassung
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	50	●	
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	52	●	
GRI 403-4	Mitarbeiter:innen-Beteiligung, Konsulation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	53	●	
GRI 403-5	Mitarbeiter:innen-Schulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	53	●	
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen	54	●	
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	54	●	
GRI 403-8	Mitarbeiter:innen, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	55	●	
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	56	●	Eine GRI-konforme Auflistung sämtlicher Unfälle ist für die Bereiche von eingesetztem Leasingpersonal derzeit nicht möglich.
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	59	●	
GRI 2	**Unsere Mitarbeiter.innen**	**60**		
GRI 2-7	Angestellte	62	●	
GRI 2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	64	●	
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	65	●	
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorganes	66	●	
GRI 2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorganes	66	●	
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorganes bei der Beaufsichtigung und Bewältigung der Auswirkungen	66	●	
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	67	●	
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	67	●	
GRI 2-15	Interessenskonflikte	67	●	
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	68	●	
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorganes	68	●	
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	68	●	
GRI 2-19	Vergütungspolitik	68	●	
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	69	●	
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	70	●	
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	70	●	

Angabe	Beschreibung	Seite	Status	Begründung für die Auslassung
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	71	●	
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	71	●	
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	71	●	
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	72	●	
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	72	●	
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	73	●	
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	74	●	
GRI 2-30	Tarifverträge	74	●	
GRI 205	**Antikorruption**	**74**		
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	74	●	
GRI 205-2	Kommunikation und Schulung zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	75	●	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	75	●	
GRI 401	**Beschäftigung**	**76**		
GRI 401-1	neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktation	76	●	
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen die nur Vollzeitbeschäftigten angeboten werden	77	●	
GRI 401-3	Elternzeit	77	●	
GRI 402	**Arbeitnehmer-Arbeitgeber Verhältnis**	**79**		
GRI 402-1	Mindestmitteilungspflicht für betriebliche Veränderungen	79	●	
GRI 404	**Aus- und Weiterbildung**	**80**		
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	80	●	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen von Angestellten und zur Übergangshilfe	81	●	
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistungen und beruflichen Entwicklung erhalten	81	●	
GRI 405	**Diversität und Chancengleichheit**	**82**		
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	82	●	
GRI 405-2	Verhältnis Grundgehalt und Vergütung Frauen – Männer	83	●	
GRI 406	**Nichtdiskriminierung**	**84**		
GRI 406-1	Diskrimminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	84	●	

Obermarktstraße 48
6410 Telfs / Tirol / Österreich

T. +43 5262 6903-0
thoeni@thoeni.com

www.thoeni.com

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde nicht durch unabhängige Dritte geprüft.

IMPRESSUM
Herausgeber: Thöni Industriebetriebe GmbH, Obermarkstraße 48, A-6410 Telfs
Verfasser: Ing. Dipl.-Ing. (FH) Markus Dreier, Umweltmanager in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kolleg:innen der jeweiligen Bereiche und der Thöni Geschäftsführung
Kontakt zu Thöni Nachhaltigkeit bzw. Qualitäts- und Umweltmanagement: thoeni@thoeni.com
Grafische Gestaltung: pia – Agentur, Pia-Luzia Frankowitsch, Innsbrucker Straße 2, 6130 Schwaz, www.pia-agentur.at
Fotos: Christian Vorhofer, Johannes Rofner – ueberall. GmbH;
Adobe Stock: Thomas Schuetz, Wuffclick-pic, Gaschwald, zlikovec, Dozey, bildkistl

Datum der Veröffentlichung: August 2023
Bezugsjahr: Kalenderjahr 2022